

20. JAHRE RZ
ALLI GWINNUND
 VO HIE - VER HIE ...



RZ
 RhoneZeitung



Salon Chic
 COIFFURE STEINER

Julitta Eberhardt
 dipl. Herrencoiffeuse Chic
 Fussweg 3
 3940 Steg
 079 676 04 50

Coiffeur Chic
 Di-Fr 8.00-12.00 und 13.30-18.00 Uhr
 Sa 8.00-12.00 Uhr
 Mi und Do: Telefonische Anmeldungen bis 19.00 Uhr

Haarschnitte Fr. 29.- / Jugendliche und ab 65 Jahre Fr. 25.-

ab 45.-




BARINFORMATIK
 WEB · IT-SOLUTIONS · SECURITY

NextCloud

Cloud mit Serverstandort Brig!

Mehr: www.barinformatik.ch/cloud


Nr. 34 | 30. August 2018 | T 027 948 30 10 | www.1815.ch | Auflage 41 558 Ex.



FENSTER & TÜREN

Amacker Bernardo
 Feithierenstrasse 163 - 3952 Susten
info@ab-fenster-tueren.ch

Beratung & Kontakt
079 350 86 63




Heute Sonderseiten
Mode & Lifestyle
 Seiten 17-19



Gewinnen Sie auch diese Woche ein Goldvreneli!
 Mehr Infos auf Seite 9



Lässer als Erfolgsgarant?

Saas-Grund Claudia Lässer soll in den Verwaltungsrat der Bergbahnen Hohnsaas gewählt werden. Mit der «Teleclub»-Sportche-fin will man das Unternehmen wieder auf Kurs bringen. Seite 5



OPER TELL
 VON ROSSINI

2018
 Tellspiele Naturkulisse
 Interlaken

8. | 9. | 14. | 15.
SEPTEMBER
 2018

90 Minuten Höhepunkte aus der berühmten Oper von Gioacchino Rossini

Tickets ab CHF 70.00
www.starticket.ch
www.ticketcorner.ch

Infos
www.opertell.ch

NEU & EINZIGARTIG!

Eine echt gute Werbe-Investition.



ZERMATT INSIDE

Nächste Ausgabe:
 5. Oktober 2018

Reservieren Sie Ihre Anzeige rechtzeitig!
 Anzeigenschluss:
 14. September 2018

Mengis Druck und Verlag AG
 T 027 948 30 41 · u.gspomer@mengisgruppe.ch

Notfalldienst (Sa/So)

Notfall

Schwere Notfälle **144**
Medizinischer Rat **0900 144 033**

Ärzte

Brig-Glis/Naters/
Östlich Raron **0900 144 033**
Grächen/St. Niklaus/
Stalden **0900 144 033**
Goms **0900 144 033**
Leuk/Raron **0900 144 033**
Saastal
Dr. Müller **027 957 11 55**
Visp **0900 144 033**
Zermatt
Dr. Stössel **027 967 79 79**

Apotheken

Apothekennotruf **0900 558 143**
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)
Brig-Glis/Naters **0848 39 39 39**
Visp **0848 39 39 39**
Goms
Dr. Imhof **027 971 29 94**
Zermatt
Sun Store **058 878 60 10**

Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis
Notfall **027 924 15 88**
Tierarzt Notfall **0900 811 818**
(Fr. 3.60/Min.)
Tierarzt (Region Goms)
Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**

Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger
Naters **027 922 45 45**
Visp **027 946 25 25**
Bruno Horvath
Zermatt **027 967 51 61**
Bernhard Weissen
Raron **027 934 15 15**
Susten **027 473 44 44**
Philibert Zurbriggen AG
Gamsen **027 923 99 88**
Naters **027 923 50 30**

Impressum

Verlag

alpmedia AG
Pomonastrasse 12, 3930 Visp
www.1815.ch
info@rz-online.ch

Redaktion/ Werbung/Sekretariat

Telefon 027 948 30 10
Fax 027 948 30 31

Abo/Jahr

Schweiz, Fr. 95.-/exkl. MwSt.
20. Jahrgang

Auflage

beglaubigt (WEMF)
41 558 Exemplare (Basis 17)

Sozial medizinisches Zentrum Oberwallis

STOP. WIR SUCHEN DICH!



Wir wollen Menschen in herausfordernden Situationen dabei unterstützen, so selbstbestimmt und selbständig wie möglich leben zu können.

Bist du motiviert, deinen Teil ab 2. August 2019 dazu beizutragen?

2 LEHRSTELLEN ALS FACHFRAU/-MANN GESUNDHEIT BRIG & STEG (FAGE)

- Hast du Fragen zu dieser Stelle? Chantal Eyer freut sich auf deine Kontaktaufnahme (Tel. 079 513 08 34).

2 PRAKTIKANTENSTELLEN BERUFSMATURA-WIRTSCHAFT / PRO L2

- Hast Du Fragen zu dieser Stelle? Brigitte Petrus freut sich auf deine Kontaktaufnahme (Tel. 027 922 31 31).

Die detaillierten Stellenausschreibungen findest du auf www.smzo.ch/jobs.

Bewirb dich bis zum 30. September 2018 per E-Recruiting unter jobs.smzo.ch.

Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis
Nordstrasse 30 - 3900 Brig
Tel. 027 922 31 31
personal@smzo.ch – www.smzo.ch



REGIONALER
NATURPARK



PFFYN-FINGES
NATURPARK WALLIS
PARC NATUREL VALAIS

Originell!

Begleiten Sie uns
im September



Soundwalk: Wenn das Gestein spricht und das Tal singt

Sa, 1.9, 10.45 – 12.45 Uhr
Sa, 1.9, 14.15 – 16.15 Uhr
Sa, 1.9, 17.15 – 19.15 Uhr
Tauchen Sie ein in die Welt der Geologie begleitet von einer musikalischen Darbietung.

Mit dem Geologen Thierry Basset und den Musikern Emilie Vuissoz und Didier Métrailler (duo ELL).

Bartgeier, Gämse & Co

Jeden Mittwoch
14.00 – 16.00 Uhr
Beobachten Sie zusammen mit Spezialisten Bartgeier, Gämse und Steinböcke auf der Gemmi. Keine Anmeldung notwendig

Info und Anmeldung

Naturpark Pfyng-Finges
Tel. +41 (0)27 452 60 60
admin@pfyn-finges.ch
www.pfyn-finges.ch

Foto Klein © Dolfi Reten

Erfolg ist lernbar

- Sprachkurse D/E/F/SP/I
 - Handelsschule mit Diplom
 - Kaderschule HWD/VSK
 - Techn. Kaufmann eidg. FA
 - Kaufmann/-frau eidg. FZ
 - Arzt-/Spitalsekretärin H+
- Jetzt Kursbeginn!**

Bénédict

AARBERGERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)
3011 BERN PARKING METRO
TEL. 031 310 28 28

www.benedict.ch

www.sopo.ch

MÖBEL UND TEPPICHE

Kantonsstrasse 3
3930 Eychholz

Tel. 027 946 30 40
Fax 027 946 77 40

Lieferung und Montage inbegriffen

SOPO
SOPO
SOPO
SOPO
ag

Vom Blitz getroffen – sieben Kühe tot

Varen Nach einem heftigen Gewitter wurden auf der Varneralp sieben Kühe vom Blitz getroffen. Alle Tiere waren auf der Stelle tot.

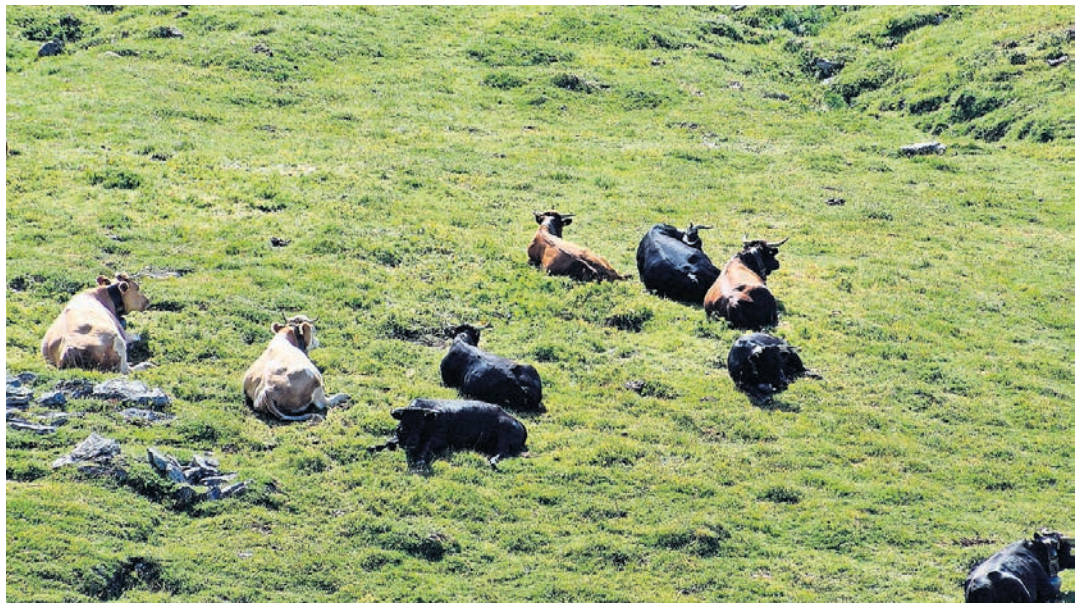
Der 1. August bleibt Olivier Bayard (35) in schlechter Erinnerung. Der Grund: Sieben seiner Kühe wurden auf der Varneralp vom Blitz getroffen. Sie hatten sich unter einem Baum zusammengerotet. Als der Blitz darin einschlug, wurden auch die Tiere erfasst und durch den Blitzschlag getötet.

Schocknachricht am Nationalfeiertag

Seit über 30 Jahren sömmert die Familie Bayard einen Teil ihrer Tiere auf der Varneralp. «Früher hat mein Vater seine Tiere hier aufgealpt und jetzt bringe ich einen Teil meiner Kühe und Rinder auf die Varneralp», sagt Olivier Bayard. Noch nie kam eines der Tiere zu Schaden. Bis in diesem Sommer. «Marie-Louise Bayard, die schon viele Jahre als Alpvogt auf der Varneralp tätig ist, hat mich am 2. August telefonisch benachrichtigt, dass sieben Tiere durch einen Blitzschlag getötet wurden», erklärt Olivier Bayard. Zu diesem Zeitpunkt weiss er noch nicht, dass alle toten Tiere ihm gehören. «Weil ich verhindert war, konnte ich mir nicht selber ein Bild vor Ort machen. Darum hat mir Marie-Louise Bayard die Nummern der Ohrenmarken durchgegeben.» Die böse Vorahnung wird schliesslich zur Gewissheit – alle getöteten Kühe gehören Olivier Bayard.

«Ein herber Verlust»

«Die Nachricht war im ersten Moment natürlich ein Schock», erinnert sich Bayard. Auch wenn der materielle Verlust durch die Versicherung gedeckt ist, sei der Verlust der Tiere doch



Trügerische Idylle: Auf der Varneralp wurden sieben Kühe vom Blitz erschlagen.

Foto zvg

schmerzhaft. «Alle Kühe sind auf meinem Betrieb geboren und hier aufgewachsen. Da entsteht eine emotionale Bindung zu den Tieren. Kommt hinzu, dass fünf der sieben Kühe trächtig waren. Das ist natürlich ein zusätzlicher Schaden», bilanziert Bayard, der bisher 34 Kühe und Rinder – Eringer und Simmentaler Fleckvieh – auf seinem Betrieb gehalten hat. Jetzt wurde der Bestand mit einem Schlag um einen Fünftel reduziert. «Das ist ein herber Verlust, auch deshalb, weil wir jetzt weniger Kälber mästen können», so Bayard.

Machtlos gegen Naturgewalten

Nachdem die toten Tiere bei einem Rundgang auf der Alp entdeckt worden waren, wurden sie

später mit dem Helikopter zur Kadaverstelle nach Niedergampel geflogen. Hier wurden sie entsorgt. Trotz der schnellen Bergung konnte das Fleisch der Tiere nicht verwertet werden. «Rein äusserlich hat man den Kühen nicht angesehen, dass sie vom Blitz getroffen wurden. Es waren keine Verbrennungen sichtbar», so Bayard. Nach den Vorkommnissen am Nationalfeiertag bleibt ein mulmiges Gefühl, wenn wieder ein Gewitter aufzieht. «Das Ereignis ist immer noch präsent und natürlich hofft man, dass sich so was nicht noch einmal wiederholt», so Bayard. Dass es gleich sieben seiner Tiere getroffen habe, sei einfach Pech. «Und es zeigt, dass man gegen Naturgewalten nichts ausrichten kann», stellt er nüchtern fest. ■ **Walter Bellwald**

Der RZ-Standpunkt

Handystrahlen: Niemand kennt die Langzeitfolgen



Frank O. Salzgeber
Redaktor

frank.salzgeber@rz-online.ch

Es ist immer dasselbe. Praktisch jeder benutzt fleissig sein Handy, praktisch niemand will aber die dafür notwendigen Mobilfunkantennen in seiner Nähe haben (siehe Seite 7). Und der Netzausbau schreitet weiter voran. Schon ab 2020 soll die nächste Mobilfunkgeneration 5G den heutigen 4G-Standard ablösen. 5G erlaubt auf dem Smartphone bis zu 100-mal höhere Übertragungsgeschwindigkeiten als der aktuelle 4G-Standard. Ganze Kinofilme könnten so in wenigen Sekunden heruntergeladen werden. Durch vereinfachte Bewilligungsverfahren und veränderte Messmethoden der Strahlenschutzgrenzwerte soll die Aufrüstung auf den 5G-Standard schneller realisiert werden können. Dagegen regte sich Widerstand. Der Ständerat lehnte es Anfang März ab, die Strahlenschutzwerte für Antennen zu lockern. Die kleine Kammer stellte sich damit gegen den Willen des Nationalrats und des Bundesrats. Auch der Berufsverband der Schweizer Ärzte (FMH) empfahl, von der aktuellen «bewährten Praxis» nicht ab-

zuweichen, solange kein wissenschaftlicher Nachweis darüber bestehe, «dass eine höhere Belastung keine gesundheitlichen Auswirkungen hat». Während die Befürworter argumentieren, dass wissenschaftlich bis jetzt kein Zusammenhang zwischen Elektromog und den von elektrosensiblen Menschen erlebten Symptomen nachweisbar ist, warnen die Gegner vor den gesundheitlichen Risiken, die durch den angestrebten 5G-Standard nochmals verschärft würden. Von einem erhöhten Krebsrisiko ist die Rede. Unlängst unterzeichneten über 180 Ärzte und Wissenschaftler aus 36 Ländern ein sogenanntes 5G-Moratorium. Fakt ist: Bis jetzt fehlen Langzeiterfahrungen über mehrere Jahrzehnte. Erst dann wird man abschliessend sagen können, ob die Sicherheitsbedenken über die Folgen der Strahlen begründet sind oder nicht. Bis es so weit ist, ist eine gewisse Vorsicht sicher angebracht. Und jeder sollte sich bewusst sein: Die grösste Elektromog-Quelle tragen wir mit unserem Handy immer bei uns. ■

Stadtgemeinde Brig-Glis unterstützt private Kita

Brig-Glis Der Stadtrat von Brig-Glis hat entschieden, dass neben der kommunalen Kindertagesstätte «Ringelreija» künftig auch die private Einrichtung «Tröimschlossji» von der öffentlichen Hand finanziell unterstützt wird.

Den Entscheid, das «Tröimschlossji» in Zukunft ebenfalls finanziell zu unterstützen, begründet der Stadtpräsident von Brig-Glis, Louis Ursprung, vor allem mit dem Stichwort Gleichbehandlung. «Die Einrichtung ist kantonaler anerkannt, weshalb es für uns angezeigt war, das «Tröimschlossji», was die Unterstützung durch die Stadtgemeinde betrifft, gleich zu behandeln wie wir es schon seit längerer Zeit mit der «Ringelreija» tun», erklärt Ursprung. Konkret heisst das, dass die Stadtgemeinde bei jedem betreuten Kind jeweils die Differenz zum Maximalsatz übernimmt, während die Kita ein einkommensabhängiges Beitragsmodell einführt.

«Etwas Konkurrenz ist gut»

Gleichzeitig spielten für den Stadtrat beim Entscheid, das «Tröimschlossji» zu unterstützen, aber noch andere Faktoren eine Rolle. «Auch in diesem Bereich ist etwas Konkurrenz sicher gut, um die Qualität der Einrichtungen noch weiter zu steigern», sagt Stadtpräsident Ursprung. «Eltern, die aus irgendeinem Grund mit der kommunalen Kita nicht zufrieden sind, haben nun ausserdem ein Ausweichangebot, das sie finanziell nicht stärker belastet, als es ihre angestammte Kita getan hat.» Zudem stosse die «Ringelreija» auch immer wieder an Kapazitätsgrenzen, weshalb man mit dem «Tröimschlossji» ein Entlastungsangebot habe unterstützen wollen, so der Stadtpräsident. «Ein ausreichendes Angebot an Betreuungsplätzen ist heute für eine Gemeinde Pflicht, will sie sich als attraktive Wohngemeinde prä-

sentieren», hält Ursprung denn auch fest. «Der Entscheid ist auch in diesem Kontext zu sehen.» Die finanzielle Unterstützung für die Kita «Tröimschlossji» ist derweil zwar nicht zeitlich begrenzt, trotzdem behält sich der Stadtrat das Recht vor, seinen Entscheid auch wieder rückgängig zu machen. «Wir werden nun schauen, wie es für den Betrieb läuft und später sowie von Zeit zu Zeit die Situation evaluieren», führt Stadtpräsident Ursprung aus.

«Freue mich sehr»

Die Leiterin der Kita «Tröimschlossji», Alexandra Heidenfelder, ist derweil sehr erfreut über den Entscheid der Stadtgemeinde. «Besonders freut es mich für die Eltern, da diese so eher die Möglichkeit haben, ihre Kinder bei uns betreuen zu lassen», sagt Heidenfelder. Heidenfelder, welche ihre Kita seit einem Jahr im Gästehaus St. Ursula betreibt, will sich in ihrem Betriebskonzept denn auch etwas von der «Ringelreija» abgrenzen. In ihrer Kita werden nämlich pro Gruppe und Tag insgesamt nur sechs Kinder betreut. «Manche Kinder fühlen sich in grossen Kitas wohler, manche eher in kleinen», sagt sie. «Dank des Entscheids des Stadtrats wird die Entscheidung, welches Modell die Eltern wählen wollen, nun nicht mehr durch finanzielle Faktoren beeinflusst.» Für die Zukunft will Alexandra Heidenfelder nun auch einen Mittagstisch ins Auge fassen. «Der Bedarf an einem solchen Angebot steigt stetig, weshalb ich denke, dass ich auch hier eine gute Ergänzung zum Angebot der «Ringelreija» schaffen kann», sagt die Leiterin der Kita «Tröimschlossji».

Kita am Spital ein Thema

In wenigen Jahren könnte es in der Kita-Landschaft der Stadtgemeinde derweil zu weiteren grösseren Veränderungen kommen. Es ist anzunehmen, dass nach der Eröffnung des einzigen Spitals im Oberwallis der Bedarf an Betreu-



Das «Tröimschlossji» erhält neu Geld von der öffentlichen Hand.

Foto zvg

ungsplätzen in und um die Stadtgemeinde deutlich steigen wird. Dieser Tatsache ist man sich am Spitalzentrum Oberwallis (SZO) nur zu bewusst, wie der Leiter Personal am SZO, Horst Johner, erklärt. «Es steht ausser Frage, dass wir eine Lösung für die Kinderbetreuungsfrage für unsere Angestellten finden müssen.» Einerseits spiele der Spitalneubau in Brig-Glis dabei natürlich eine Rolle, doch sei dies nicht der einzige Effekt, den das SZO in dieser Angelegenheit berücksichtigen müsse. «In den kommenden acht Jahren werden wir fast 70 Prozent unseres Personals ersetzen müssen», führt Johner aus. «Bei der Rekrutierung von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die voraussichtlich teilweise nicht aus der Region stammen werden, ist ein gutes Betreuungsangebot natürlich ein zentraler Faktor.» Des-

halb befasst sich das SZO intensiv mit der Frage, wie ein solches Angebot geschaffen werden kann. Dabei stehen im Moment zwei Optionen im Raum. «Einerseits prüfen wir die Möglichkeit, mit den bestehenden Kitas in der Region eine Lösung für einen Ausbau des Angebots zu finden. Daneben klären wir aber auch ab, ob nicht eine spital-eigene Kita die beste Option darstellt», so Johner. Eine zentrale Überlegung sei dabei jedoch, dass man die bestehenden Angebote nicht konkurrenzieren wolle, so der Leiter Personal des SZO weiter. «In welche Richtung sich das SZO in dieser Frage bewegen wird, steht im Moment zwar noch nicht fest, es ist allerdings klar, dass wir diese Frage nicht auf die lange Bank schieben dürfen, wenn wir als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werden wollen.» ■

Martin Meul

Schönheitskönigin soll Bergbahnen Hohsaas retten

Saas-Grund Der Verwaltungsrat der finanziell angeschlagenen Bergbahnen Hohsaas soll mit einem prominenten Gesicht verstärkt werden: Claudia Lässer. Die Sportchefin des Fernsehsenders «Teleclub» soll helfen, das Unternehmen aus der Krise zu führen.

Die Bergbahnen Hohsaas machen derzeit turbulente Zeiten durch. Wie RZ-Leser wissen, drehen im Zusammenhang mit finanziellen Schwierigkeiten gleich mehrere Verwaltungsräte dem Unternehmen den Rücken zu. Verblieben sind drei Mitglieder, die seither versuchen, das Unternehmen wieder auf Kurs zu bringen. Dafür haben sie mittels provisorischer Nachlassstundung bis Ende Oktober Zeit aufzuzeigen, ob man sanierungswürdig ist. «Wir sind zuversichtlich, dass es klappt», sagt Verwaltungsratspräsident Reto Werlen. Falls ja, erhalten die Verantwortlichen weitere Zeit, um das Unternehmen nachhaltig zu sanieren. Sollte dies nicht gelingen, droht der Konkurs. Die angespannte Situation habe auf den derzeitigen Sommerbetrieb aber keinen Einfluss, «der ganz normal läuft», sagt er.

Ehemalige Miss-Schweiz-Finalistin

Und auch die Planungen für die kommende Wintersaison seien im Gang. Parallel dazu wurde intensiv nach Kandidaten für die Vakanzen im Verwaltungsrat gesucht. Denn laut Statuten muss dieser mindestens fünfköpfig sein. Und man wurde fündig: Mit der aus der Ostschweiz stammenden «Teleclub»-Sportchefin und ehemaligen Miss-Schweiz-Finalistin Claudia Lässer handelt es sich um ein schweizweit bekanntes Gesicht. «Aufgrund ihrer Erfahrung setzen wir auf ihr kommunikatives Wissen und Netzwerk», sagt Werlen, der entsprechende Recherchen bestätigt. Das Engagement sei mittels persönlichen

Kontakten zustande gekommen. Daneben steht der aus der Kommunikationsbranche stammende Pascal Froidevaux zur Wahl. Verfügen beide aber über einen genügend grossen Rucksack, um die Bahnen tatsächlich weiterzubringen? Werlen und auch Bruno Ruppen, der als Gemeindepräsident die Interessen des Hauptaktionärs Saas-Grund (61 Prozent) vertritt, sind davon überzeugt. «Bei beiden handelt es sich um eine gute Wahl», sagt Ruppen. Lässer verfügt auf Anfrage über Verwaltungsratserfahrung, «aber nicht bei Bergbahnen», sagt sie. Sie kenne aber die Region und sei sich der Situation bewusst. «Genau das reizt mich und ich kann kommunikativ helfen», sagt sie. Geld bringe sie aber keines. Gewählt wird morgen Freitag an einer ausserordentlichen GV. ■

Peter Abgottspon



Foto Elin Andereg

Anzeige



Herzhaftes Lachen,
Obst und Beeren –
alles vom Dorf.

Volg, im Dorf daheim.
In Hombrechtikon zuhause.





Obstbauer Martin Dändliker ist einer von mehr als 3000 lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte kultivieren. Seine Erdbeeren, Himbeeren, Kirschen, Zwetschen und Äpfel sowie die grosse Auswahl an Trockenfrüchten stammen von Bäumen und aus Gärten im Dorf und sind im Volg Hombrechtikon (ZH) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.



Wir jubilieren. Sie profitieren.

30 Jahre OTTO'S Gamsen

Alte Landstrasse 3

Aktionen gültig bis 1. September 2018

OTTO'S



gültig bis 1.9.2018

Gutschein 10.-

bei einem Einkauf ab 60.-

Ausgenommen Alkohol! Pro Einkauf 1 Gutschein. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten!

Schnuppertage in

GAMSEN

bis 1. September

TESTEN Sie alle Parfums und lassen Sie sich beraten.

Joop
Homme
EdT Vapo



200 ml

39.90

Konkurrenzvergleich 117.-

Sinalco
Passionsfrucht

6 x 1,5 Liter



4.95

Konkurrenzvergleich 13.20

Omo flüssig
Color, Active

je 70 WG



10.-

Konkurrenzvergleich 41.80

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

ottos.ch

07.-16.09.2018

Orchester, Kammermusik & Akademie mit dem Scharoun Ensemble der Berliner Philharmoniker

Piotr Anderszewski, Noah Bendix-Balgley, Claudio Bohorquez, Marcus Creed, Oberwalliser Vokalensemble
www.zermattfestival.com

Einwohner von Täsch, Randa und Zermatt: 25% Ermässigung auf die Konzerttickets

ZERMATT MUSIC FESTIVAL & ACADEMY

Presenting sponsor CREDIT SUISSE

Salgesch



3½-Zimmer-Reihenhaus

- Ruhige, zentrale Lage
- Schöne Aussicht
- Guter Zustand
- Estrich ausbaufähig
- Gepflegte Umgebung
- DL in Gehdistanz

Verkaufspreis: CHF 450 000.-

Bratsch



Einfamilienhaus

- Ruhige, sonnige Lage
- Tolle Aussicht
- Sehr guter Zustand
- Teilrenoviert
- Balkon/Terrasse

Verkaufspreis: CHF 300 000.-

Agarn



Einfamilienhaus (Kauf oder Miete)

- 4½ Zimmer
- Ruhige, zentrale Lage
- Renoviert
- Einstellplatz
- Gartensitzplatz

Verkaufspreis: CHF 395 000.-

Miete: CHF 1300.- exkl. NK

Turtmantal (Tschafil)



Heimeliges Chalet

- Ruhige Lage in der Natur
- Renoviert
- Sehr guter Zustand
- Fliessend Wasser und Strom
- Holzofen
- Keller/Remise

Verkaufspreis: auf Anfrage

Erschmatt



Einfamilienhaus (-teil)

- 5½ Zimmer
- Ruhige, sonnige Lage
- Gepflegter Innenausbau
- Tolle Aussicht
- Balkon verglast
- Grosser Abstellraum zus.

Verkaufspreis: CHF 395 000.-



Elmar Mathieu RE/MAX Oberwallis
Sustenstrasse 6, 3952 Susten
T +41 79 252 61 27, elmar.mathieu@remax.ch

Ihr Experte für den Kauf und Verkauf von Immobilien in der Region Leuk.

RE/MAX Oberwallis

Ried-Briger laufen Sturm gegen neue Mobilfunkantenne

Ried-Brig Gegen eine geplante Mobilfunkantenne sind mehrere Einsprachen eingegangen. Einsprecher überlegen sich gar die Gründung einer IG.

Ein Baugesuch für eine neue Mobilfunkantenne 5G erhitzt die Gemüter. Allen voran die von Anwohner des dafür vorgesehenen Standorts auf dem Dach des gemeindeeigenen Feuerwehrlokals am Dorfrand. Im Fokus: die von der Antenne ausgehende Strahlung und die damit aus Sicht der Anwohner zum heutigen Zeitpunkt «unbewiesene Unschädlichkeit». Mobilfunk in der heutigen Form werde erst seit höchstens 20 Jahren betrieben. Bilanz könne daher erst in rund 30 Jahren gezogen werden. «Wir alle nehmen demnach an einem Experiment mit ungewissem Ausgang teil», heisst es in einer der zahlreichen Einsprachen (individuell oder Sammeleinsprachen). Weiter wird die «unpräzise» Strahlungsmessung kritisiert, welche «lediglich eine Genauigkeit von +/-45 Prozent garantiert», heisst es

weiter. Für allfällige weitere Schritte ist bei Einsprechern gar von einer IG-Gründung die Rede.

Betreiber und Gemeinde für Serviceausbau

Die Gemeinde ihrerseits erhält für die Standortnutzung vom Betreiber Swisscom Miete. Wie viel wollte Gemeindepräsident Urban Eyer nicht verraten. Die Gemeinde nehme die Bedenken ernst, aufgrund des absehbaren Wachstums des Dorfs sei eine Optimierung beim Mobilfunk aber unerlässlich. «Das gehört heutzutage zur Grundinfrastruktur», sagt er. Auch die Swisscom will auf die Befürchtungen eingehen und versuchen, Fragen zu beantworten. «Mobilfunk orientiert sich an gesetzliche Richtlinien, die in der Schweiz 10-mal strenger sind als in den meisten europäischen Nachbarländern», heisst es auf Anfrage. Laut WHO gebe es keinen Nachweis, dass Mobilfunkstrahlung die Gesundheit beeinträchtigt. Aber: Die Forschung werde sich noch vertieft mit 5G auseinandersetzen und weitere Risikoabschätzungen machen. ■

Peter Abgottspon



Eine Mobilfunkantenne in Ried-Brig gibt zu reden.

Symbolbild Wilhelmine Wulff/pixelio.de

Anzeige



Der Fielmann in der Stadt erspart den Preisvergleich.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn Fielmann bietet Ihnen die **Geld-zurück-Garantie**. Sehen Sie das gleiche Produkt noch 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis.

Moderne Komplettbrille
mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie.

47.50 CHF

Sonnenbrille in Ihrer Stärke
Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser,
3 Jahre Garantie.

57.50 CHF

www.fielmann.com

fielmann

Brille: Fielmann. Internationale Brillenmode in Riesenauswahl zum garantiert günstigsten Preis. Mehr als 700x in Europa. 40x in der Schweiz. Auch in Ihrer Nähe: **Brig**, Simplon Center, Kantonsstrasse 58, Telefon: 027 922 46 00. Mehr unter www.fielmann.com

Gölä-Konzert zum 40-Jahr-Jubiläum

api. Runde Geburtstage wollen gefeiert werden. Das sagt sich auch OTTO'S. Seit nunmehr 40 Jahren ist das Familienunternehmen erfolgreich im Markt tätig.

Aus diesem Anlass organisiert OTTO'S ein Live-Konzert mit Gölä, an dem nicht weniger als 2500 Kundinnen und Kunden teilhaben dürfen. Und dies erst noch kostenlos. Denn für den Event vom Samstag, 24. November, gibt es keine Tickets zu kaufen. Die einzige Möglichkeit, Gölä an der Infanteriestrasse in Sursee live zu erleben: Den entsprechenden Teilnahme-Talon in einer der schweizweit 100 Filialen (oder auch online

unter www.ottos.ch) ausfüllen und auf etwas Losglück hoffen. Teilnahmeschluss ist der 14. Oktober.

Seit seinem Debütalbum «Uf und dervo» aus dem Jahr 1998 hat Gölä mit Hits wie «Schwan», «Keini Träne meh» oder «I hätt no viu blöder ta» Hunderttausende Konzertbesucher begeistert und ebenso viele Herzen berührt. Seine Alben wurden mehrfach mit Platin ausgezeichnet. Anfang Dezember feiert der Berner Mundart-Rocker nun sein 20-jähriges Bühnenjubiläum mit drei Konzerten im Zürcher Hallenstadion, von denen zwei bereits seit einiger Zeit restlos ausverkauft sind. Daneben gibt Gölä nur noch ein einziges Konzert – und das exklusiv für die OTTO'S-Kunden in Sursee. ■



Der Berner Mundart-Rocker Gölä gibt am 24. November in Sursee ein exklusives Konzert für OTTO'S-Kunden.

Foto apimedia

treuhand
marugg + imsand

Gehörst Du schon bald zu unserem Team?

Ab Januar 2019 suchen wir zur Ergänzung unseres Teams in **Brig-Glis** einen / eine

Kaufm. Praktikant / Praktikantin für mindestens 6 Monate (80% - 100% Pensum)

Was wir von Dir erwarten:

Dich interessiert der Berufsalltag eines Treuhandunternehmens und Du möchtest Dein erlerntes kaufmännisches Grundwissen in der Praxis anwenden. Du hast Freude an administrativen Arbeiten, bist qualitätsbewusst, teamfähig, kommunikativ und erledigst Deine Aufgaben mit grossem Engagement. Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office) und ein Flair für Zahlen sind Stärken von Dir.

Und dafür bieten wir Dir:

In der täglichen Arbeit erhältst Du einen guten und umfassenden Einblick in die vielseitigen Aufgaben der Treuhand-, Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsbranche. Du arbeitest in einem jungen und engagierten Team an einem modernen Arbeitsplatz.

Wir besetzen an unserem Standort in **Susten** nächstes Jahr eine

Lehrstelle Kauffrau / Kaufmann (Profil E oder M)

Im Sommer 2019 schliesst Du die Sekundarschule oder das 10. Schuljahr ab und die Fächer Mathematik und Sprachen liegen Dir besonders gut.

Du bist motiviert, aufgestellt und interessiert Neues zu lernen. Während drei Jahren wirst Du nach dem Modelllehrgang der Treuhandbranche ausgebildet. In der täglichen Arbeit erhältst Du einen guten und umfassenden Einblick in die vielseitigen Aufgaben der Treuhandbranche.

Interessiert? So sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post.

Treuhand Marugg + Imsand AG
Martin Berchtold
Gliserallee 1, 3902 Brig-Glis
Tel. 027 922 29 49
martin.berchtold@trmi.ch

Treuhand Marugg + Imsand AG
Jean-Christoph Lehner
Sustenstrasse 5, 3952 Susten
Tel. 027 473 30 32
jean-christoph.lehner@trmi.ch

www.trmi.ch

Sonderseiten Wildspezialitäten

Erscheinungstermine

14. / 21. / 28. September
und 5. Oktober 2018

Anzeigenschluss

Freitag, 7. September 2018

Kontakt

T 027 948 30 40
inserate@mengisgruppe.ch

Buchen Sie
jetzt Ihren
Inserateplatz!

mengis Walliser
☆☆ Bote 1815.ch*



SPORT
RESORT FLESCH

SHE IS THE BEST!

Wir gratulieren unserer
Mitarbeiterin und Kauffrau,

Carmen Rudaz

(Villars-sur-Glâne FR),
zum hervorragenden Abschluss
der Berufsmatura mit dem
besten Notendurchschnitt (5,6)
und wünschen Ihr viel Glück
und Erfolg auf Ihrem
weiteren Lebensweg.

Das Sport Resort Team



SPORT-RESORT.CH

Mit dem Camper unterwegs

Saas-Grund Das Wohnmobil ist ihr zweites Zuhause, das Reisen ihre grosse Leidenschaft. Fränzi (70) und Norbert Burgener (73) sind jeweils sechs Monate mit dem Camper unterwegs und fahren kreuz und quer durch Europa.

«Wir sind sehr gerne mit dem Camper unterwegs», sagt Fränzi Burgener, während ihr Mann Norbert zustimmend nickt. Seit 30 Jahren fährt das Ehepaar Burgener zu den entlegensten Plätzen und an die schönsten Orte.

Land und Leute kennenlernen

«Es ist einerseits die Flexibilität, aber auch die Unabhängigkeit, die wir schätzen», sagt Norbert Burgener. Waren sie früher mit den Kindern vor allem im Süden unterwegs, fahren die Burgeners heute mehr in Richtung Norden. Deutschland, Schweden, Finnland und Norwegen liegen auf ihrer bevorzugten Reiseroute. Dabei machen sie immer wieder Halt auf einem Stellplatz oder auf einem Campingplatz. «Und wenn wir uns an einem schönen Ort niedergelassen haben, dann erkunden wir mit dem E-Bike die Gegend», hält Norbert fest. An die 4000 Kilometer radeln die beiden jung gebliebenen Pensionäre jedes Jahr ab. Dabei halten sie sich nicht nur fit, sondern lernen Land und Leute besser kennen. «Mit dem E-Bike kommen wir in die entlegensten Winkel, gönnen uns zwischendurch einen Schwatz mit Einheimischen oder finden eine gute Adresse zum Essen», sagt Fränzi.



Norbert und Fränzi Burgener geniessen ihre neue Freiheit.

Foto zvg

Traumhafte Erlebnisse

Was früher aufgrund der Arbeit unvorstellbar war, gönnen sich die beiden heute jedes Jahr. «Jeweils im Frühling und im Herbst sind wir drei Monate unterwegs», sagt Norbert. Wenn die beiden von ihren Reiseerlebnissen erzählen, kommen sie ins Schwärmen. Von den blühenden Tulpen in Holland, den langen Dünen in Norddeutschland, oder den eindrucksvollen Kathedralen in Warschau. «Ohne diese Mobilität, die uns der Camper ermöglicht, hätten wir viele schöne Orte gar nie gese-

hen», sind beide überzeugt. Auch wenn sie immer wieder gerne zurückkehren. «Es ist immer wieder schön, zurück ins Saastal zu kommen. Hier haben wir unsere Wurzeln und hier ist unsere Heimat», sagt Fränzi. Im Winter, wenn der Camper eingestellt ist, betreiben die Burgeners einen kleinen Lift in Saas-Grund. «Zusammen mit anderen Pensionären sind wir in Fronarbeit für den Bügellift im Dorf und die Kantine zuständig», sagt Norbert und Fränzi ergänzt: «Das ist eine willkommene Abwechslung zum Reisen.» ■

Walter Bellwald

Goldsegen für Michaela Eyer



Michaela Eyer freut sich mit Nathalie und Rahel sowie den Kundenberatern Samuel Hutter (links) und Federico Savastano.

Ried-Brig / Brig Die Wochengewinnerin im grossen RZ-Geburtstagswettbewerb heisst dieses Mal Michaela Eyer. In der Raiffeisenfiliale in Brig gratulierten ihr die Kundenberater Samuel Hutter und Federico Savastano herzlich zum Gewinn eines Goldvrenelis. «Ich freue mich sehr über das Goldvreneli», sagte Michaela Eyer mit einem breiten Lächeln.

Wettbewerb geht weiter

Auch in dieser Woche können Sie natürlich wieder gewinnen. Suchen Sie unsere Glücksfee Jasmina in der aktuellen RZ und schicken Sie uns eine Postkarte mit Ihrem Namen, Vornamen, Ihrer Adresse, Telefonnummer

und der Seitenzahl, auf der sich Jasmina befindet, oder füllen Sie das Web-Formular auf 1815.ch/gold aus, und mit ein bisschen Glück sind Sie vielleicht unser nächster Gewinner. Um gewinnen zu können, müssen Sie bereit sein, dass ein Foto von Ihnen in der RZ veröffentlicht wird, und Ihre Postkarte oder das Web-Formular muss bis Montagmittag bei uns eintreffen. Die RZ und die Raiffeisenbank Oberwallis wünschen viel Glück. ■

rz

Gesponsert von

RAIFFEISEN

Jägertag im Bayard Sport Gamsen

Brig-Glis Bayard Alpine Lifestyle lädt Sie an diesem Samstag zum grossen Jägertag im Bayard Sport Gamsen ein. Die Jagdsaison hat bei uns begonnen. Ab einem Einkauf von 500 Franken nehmen Sie an unserem Wettbewerb teil. Es winken tolle Preise und als Hauptgewinn ein Rotwildabschuss plus drei Übernachtungen in Montafon.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Jagd. Lassen Sie sich perfekt ausrüsten! Die Mitarbeiter im Bayard Sport beraten Sie gerne, freundlich und kompetent. Ob Schuhe oder Bekleidung – hier finden Jäger und seit Neustem auch Jägerinnen eine grosse Auswahl aus allen Bereichen. Wir führen die aktuellsten und besten Marken in unserem Sortiment.

Raclette und Musik

Neben 10% auf unsere Jagdartikel offerieren wir Ihnen gerne ab 11.00 Uhr Raclettes und Getränke. Die Auslosung des Wettbewerbs startet um 15.00 Uhr. Neben dem Haupt-

gewinn winken zusätzliche Top-Preise.

Ist die Jagd Ihr Revier? Besorgen Sie sich am Jägertag Ihre neuen Jagdschuhe oder Ihre neue Jagdbekleidung und machen Sie sich auf die Pirsch.

Lassen Sie sich vom Team Bayard Sport Gamsen beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Informationen

Bayard Brig AG
Bielstrasse 8, 3902 Brig-Glis
Telefon 027 924 84 84

www.bayardsport.ch



BAYARD
ALPINE LIFESTYLE

Ihr Spezialist für Jagdbekleidung und -ausrüstung

Ab einem Einkauf von CHF 500.– nehmen Sie automatisch an unserem Wettbewerb teil:

1. Preis: Rotwildabschuss plus drei Übernachtungen im Montafon
2. Preis: Warengutschein im Wert von CHF 800.–
3. Preis: Warengutschein im Wert von CHF 400.–

Die Auslosung findet an unserem Jägertag vom 1. September 2018 im Sport- und Jagdgeschäft Brig-Glis statt.





Bäckermeister Saas-Fee
Lukas Imseng

Saas-Fee Er backt nicht nur jede Woche zusammen mit Kindern, sondern braut auch selbst Bier und schreibt Globi-Bücher. Lukas Imseng gehört wohl zu den vielseitigsten Bäckermeistern der Schweiz.

Vor 25 Jahren eröffnete Lukas Imseng seine neue Bäckerei mit Tearoom und Hotel in Saas-Fee. Der 57-jährige ist aber mehr als bloss Bäckermeister. Seit über 20 Jahren öffnet Imseng einmal wöchentlich die Türen seiner Backstube für Kinder. Unter fachkundiger Anleitung des Bäckermeisters kann dann nach Herzenslust gebacken werden. Ein Angebot, das sowohl von Touristen wie Einheimischen rege genutzt wird. Besonders gern würden die Kleinen Tiere wie beispielsweise Schnecken oder Igel aus dem Zopf Teig machen, erzählt Imseng. Selbstverständlich darf jeder der «jungen Bäcker» sein selbst gemachtes Backwerk dann mit nach Hause nehmen. «Durch das Backen bekommen die Kinder auch einen Bezug zu Lebensmitteln, was ich sehr wichtig finde», sagt Imseng.

Erfolgreiche Globi-Bücher

Auf den vielseitigen Bäcker wurden auch die Leute des Globi-Verlags aufmerksam. Zusammen entwickelten sie ein Kinder-Backbuch. Imseng steuerte 60 «gluschtige» Rezepte bei, die im Buch mit witzigen Zeichnungen präsentiert wurden. Das 2012 erschienene Kinderbuch

«Kinder bekommen beim Backen einen Bezug zu Lebensmitteln»

«Backen mit Globi» wurde zu einem grossen Erfolg und ist mehrfach ausgezeichnet worden. Mehr als 20 000 Exemplare sind bis jetzt verkauft worden. Demnächst soll die fünfte Auflage erscheinen. Mit seinem im letzten Sommer herausgekommenen «Globis grosses Frühstücksbuch» knüpft Imseng an seine Erfolgsgeschichte an. Sein zweites Buch, das den Kindern alles rund ums Thema Frühstück näherbringt, gewann Bronze beim Kochbuchpreis Prix Prato.

Seit zwei Jahren ist Imseng mit seinem Bäckerei-Hotel ein Globi-Partner. Im Erdgeschoss, direkt neben dem Tearoom, hat er ein Globi-Spielzimmer eingerichtet. Darin können seine kleinen Gäste spielen und in einem der zahlreiche Globi-Bücher schmökern. Im Bäckereimuseum erfährt man allerlei Wissens- und Unterhaltungswertes rund um die Geschichte der Backkunst. Imseng ist aber nicht nur Bäckermeister, sondern auch Bierbrauer. In einer der kleinsten und höchstgelegenen Bierbrauereien Europas braut er das Gletscher Bräu Bier. Zurzeit arbeitet er an seinem dritten Globi-Buch, wo er 60 neue Rezepte präsentiert. Erscheinen soll es im nächsten August. ■ fos

Spielzimmer, Museum und Bierbrauerei

Seit zwei Jahren ist Imseng mit seinem Bäckerei-Hotel ein Globi-Partner. Im Erdgeschoss, direkt neben dem Tearoom, hat er ein Globi-Spielzimmer eingerichtet. Darin können seine kleinen Gäste spielen und in einem der zahlreiche Globi-Bücher schmökern. Im Bäckereimuseum erfährt man allerlei Wissens- und Unterhaltungswertes rund um die Geschichte der Backkunst. Imseng ist aber nicht nur Bäckermeister, sondern auch Bierbrauer. In einer der kleinsten und höchstgelegenen Bierbrauereien Europas braut er das Gletscher Bräu Bier. Zurzeit arbeitet er an seinem dritten Globi-Buch, wo er 60 neue Rezepte präsentiert. Erscheinen soll es im nächsten August. ■ fos

Filmbeitrag ab Montag auf
TV Oberwallis

Anzeige

Handwork
 Best Quality of
 Swiss Handworks Souvenirs Underwear
CALIDA JOCKEY HANRO
 Alexandria Brunner-Bumann
 Obere Dorfstrasse 37
 CH-3906 Saas-Fee
 Tel. +41 (0)27 957 17 94

SAAS-FEE
IHR DORF - EINZIGARTIG
 UNSERE KUNDENNÄHE - BEEINDRUCKEND

www.erlebnisbank.ch

erlebnisbank
 RAIFFEISEN MISCHABEL-MATTERHORN

Dubai-Oman-Abu Dhabi

KUONI

Brig • Visp

Brig-Visp Machen Sie eine unvergessliche Reise in die Arabischen Emirate – Oman.

Bereits zum 7. Mal begleitet Reiseexperte Armand Zenklusen von Kuoni Reisen in Brig und Visp diese spezielle Reise. Entdecken Sie ein Land zwischen Tradition und Moderne, mit bezaubernd schöner Natur und futuristischer Architektur, mit jahrtausendalten Bräuchen und dem avantgardistischen Prunk von Dubai und Abu Dhabi. Die Arabischen Emirate gehören aktuell nach Finnland zum zweit-sichersten Land der Welt.

Während zwei Tagen in Dubai werden Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten wie Burji Khalifa, Dubai Mall, Dubai Lake, Dubai Marina mit einer Bootsfahrt auf einer Yacht, den Dubai Creek mit einem

Abendessen auf einem Luxusboot, das Madinat-Resort mit dem 7-Sterne-Hotel Burji al Arab, den grössten Fotorahmen der Welt, die neue Opera, Emirates Mall mit der Skihalle, das Hotel Atlantis auf der Jumeirah-Palme, die Jumeirah-Beach sowie die Altstadt von Dubai mit dem grössten Gewürz- und Goldsouk kennenlernen. Am 3. Tag schiffen wir auf die Costa Mediterranea ein. Dank ihrer übersichtlichen Grösse finden Sie sich an Bord sofort zu Recht. Die Fahrt führt von Dubai in die Hauptstadt des Omans nach Muscat. Während der Stadtrundfahrt besuchen Sie die grösste Moschee des Sultans, seinen prunkvollen Arbeitspalast sowie das antike Forum, ein Museum mit traditionellen Kunstwerken sowie den lokalen Souk.

Die Costa steuert die eigens für ihre Gäste gemietete Badeinsel Sir



Bani Yas Island an. Während einem ganzen Tag können Sie die Insel zum Baden geniessen und auch ein Bad im Persischen Golf nehmen. Ein absolutes Highlight auf dieser Route ist natürlich die Hauptstadt Abu Dhabi. Ein Muss ist natürlich die Sheikh Zayed Moschee, welche

weltweit zu den fünf schönsten Bauwerken gehört. Wer Lust hat, kann auch Ferrari-World oder den neuen Louvre besichtigen. Zum Abschluss der Reise unternehmen wir eine Jeepsafari in der Wüste, bevor das Schiff wieder in Dubai eintrifft. ■

7. Begleitete Erlebnisreise 1001 Nacht 7.2.–16.2.19 / 10 Tage

Dubai–Muscat–Sir Bani Yas Island–Abu Dhabi–Dubai

10 Tage ab CHF 1990.–
Inkl. aller Landausflüge



Preise in CHF pro Person ab

Pauschalpreis, Innenkabine Classic
Pauschalpreis, Aussenkabine Premium
Pauschalpreis, Balkonkabine Classic
Weitere Kabinen auf Anfrage möglich

*Frühbucher bis 14.9.18!

*Frühbucher	Normalpreis
1990.–	2290.–
2640.–	2790.–
2840.–	2990.–

Inbegriffen

Erfahrene Reiseleitung durch Armand Zenklusen von Kuoni Reisen Brig-Visp, Emirates-Flug, alle Transfers, 2 Hotelübernachtungen in einem 5-Sterne-Hotel in Dubai mit Frühstück, 2 Stadtrundfahrten in Dubai inkl. Abendessen, 7 Nächte Costa Kreuzfahrt in der gebuchten Kabine mit Vollpension und Trinkgeld, alle Landausflüge in Dubai, Muskat und Abu Dhabi. Verlangen Sie unser Detailprogramm!



ANMELDUNG:

Kuoni Reisen, Travelpartner Zenklusen A. & S.

Brückenweg 12 3930 Visp
T 027 946 60 30 kuoni.visp@rhone.ch

Belalpstrasse 9 3900 Brig
T 027 921 10 10 kuoni.brig@rhone.ch



Armand Zenklusen
Reiseleitung



Gewinnen Sie mit ein bisschen Glück

Preis: Gutschein im Wert von Fr. 100.–

Frage: Wie viel kostet die Pauschalreise 1001 Nacht mit allen Ausflügen inbegriffen in einer Innenkabine Classic p. P.?

Einfach den unten stehenden Talon ausfüllen und bis zum Montag, 3. September 2018, einsenden an:

RZ Oberwallis, «20 Jahre RZ», Pomonastrasse 12, 3930 Visp
oder per Mail an: inserate@mengisgruppe.ch

Lösungswort

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.)

LEHNER⁺
DIREKTVERKAUF

IN EYHOLZ / VISP

Ihre Nr.1 für

Oktoberfestmode

10%

ABHOLRABATT*
auf reguläre Ware

*Mit
Kunden-
karte



Lehner Versand AG
Direktverkauf

Alte Kantonsstrasse 7
3930 Eyholz / Visp

Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr
Sa 9.00–17.00 Uhr

☎ 0848 840 600
lehner-versand.ch

«Schmale Wanderwege im Wald sind für Biker tabu»

Unterbäch / Sitten Angelica Brunner ist seit 14 Jahren die Direktorin von Valrando. Im Interview spricht sie über den Zustand der Walliser Wanderwege, über die Konflikte mit Bikern und das Image ihres Vereins.

Angelica Brunner, der vergangene Winter war ungewöhnlich schneereich. Entsprechend ist auch an den Wanderwegen im Kanton einiges an Schäden entstanden. In welchem Zustand präsentieren sich die Wege nun ein paar Monate später?

Die meisten Schäden, die am Wanderwegenetz entstanden sind, wurden von den Gemeinden, den Forstrevieren und den Tourismusorganisationen, aber auch durch die Hilfe von freiwilli-

gen Helfern inzwischen wieder repariert. Klar, einzelne Abschnitte sind noch nicht wieder instand gestellt, bei dem grossen Arbeitsvolumen, das der letzte Winter verursacht hat, ist dies aber auch nicht verwunderlich. Ich bin daher sehr zufrieden damit, wie in den letzten Wochen und Monaten an den Walliser Wanderwegen gearbeitet wurde.

Die Gemeinden kommen ihrer gesetzlichen Unterhaltungspflicht bei den Wanderwegen also gut nach?

Zur Person

Vorname Angelica **Name** Brunner

Geburtsdatum 11. August 1964

Familie verheiratet **Funktion**

Direktorin Valrando **Hobbys** Natur, Garten



Grundsätzlich kann ich das bejahen. Aber man merkt schon, dass es in einigen Gemeindekassen an Geld fehlt, um ständig in das Wanderwegenetz zu investieren. Auch die Subventionen durch den Kanton wurden stark zurückgefahren. Das hat natürlich Auswirkungen darauf, wie gut die Wanderwege unterhalten werden können. Was ich feststelle ist, dass es deutliche Unterschiede zwischen den Gemeinden gibt, wie in die Wege investiert wird, unabhängig davon, ob viel oder wenig Geld zur Verfügung steht. Einige Kommunen investieren sehr regelmässig, bei anderen wird einmal ein grösserer Betrag in die Wanderwege gesteckt und dann passiert einige Jahre sehr wenig. Wir von Valrando beraten die Gemeinden daher, wie sie mit den zur Verfügung stehenden Mitteln den grössten Effekt erzielen können, da in der Tat die Mittel derzeit knapp sind. Deshalb stimmt es mich positiv, dass es auf kantonaler Ebene Bestrebungen gibt, wieder mehr Geld für die Freizeitwege zur Verfügung zu stellen. Davon würden natürlich auch die Wanderwege profitieren.

Aber auch die Infrastruktur für Biker. Die zunehmende Koexistenz von Bikern und Wanderern sorgt immer wieder für Zündstoff. Wie stehen Sie als Vertreterin der Wanderer zum Thema Mountainbiker auf Wanderwegen?

Ganz allgemein möchte ich festhalten, dass ich der Überzeugung bin, dass Biken eine wichtige Rolle in unserer touristischen Zukunft spielt. Was die Koexistenz von Bikern und Wanderern auf Wanderwegen betrifft, so erlaubt das Gesetz diese, sofern keine Gefahr besteht. Allerdings gilt dies nur für Wege ausserhalb des Waldes. Gemäss der Waldverordnung dürfen Biker im Wald nur auf solchen Wegen fahren, die auch von Fahrzeugen befahren werden können, also Forststrassen. Schmale Wanderwege im Wald sind für Biker tabu. Ich plädiere, was die Benutzung von Wanderwegen durch Biker und Wanderer betrifft, grundsätzlich für gegenseitige Rücksichtnahme. Biker sollten sich bewusst sein, dass der Wanderer dabei der «Schwächere» ist. Solange für Leute, die zu Fuss unterwegs sind, was auch für Kinder gelten muss, keine Gefahr besteht, sind wir gegenüber Mountainbikern vollkommen offen. Leider ist diese Sicherheit aber nicht immer gegeben.

Was heisst das?

Ein kleiner Prozentsatz der Biker verhält sich leider sehr rücksichtslos. Diese Leute sind es denn auch, die den Ruf ihrer Sportart in Wandererkreisen beschädigen. Deshalb sind wir von

Valrando dafür, homologierte Wander- und Bikewege nach Möglichkeit zu entflechten, denn so zu tun, als gäbe es kein Konfliktpotenzial in dieser Angelegenheit, wäre blauäugig. Dieses entsteht für mich auch dadurch, dass einige Biker ihren Sport nun unzulänglich beherrschen.

Können Sie das ausführen?

Einen Weg hinaufzufahren ist relativ leicht, wenn die Kondition stimmt oder man mit einem E-Mountainbike unterwegs ist. Aber man muss auch wieder runterfahren und hier kommt es dann zu den problematischen Situationen. Ich erlebe oft, dass Biker mit den Abfahrten überfordert sind und so zum Risiko werden.

Gleichzeitig hat man das Gefühl, dass der Kanton und der Tourismus in den Bikern ein Allheilmittel für die unter Druck geratene Tourismusindustrie sehen. Haben Sie das Gefühl, dass die Wanderer vernachlässigt werden?

Ich denke, dass man sich ein bisschen blenden lässt. Biken ist nicht die Lösung unserer touristischen Probleme. Ich bezweifle auch, dass das Biken tatsächlich die Umsätze bringt, die man sich davon verspricht. Man muss aufpassen, dass man die Wanderer nicht verärgert, denn nach wie vor sind diese deutlich in der Überzahl. So geben 44,3 Prozent der Schweizer Bevölkerung Wandern als Hobby an, Mountainbiken nur gerade einmal 6,3 Prozent. Es kann also nicht zielführend sein, um die Bedürfnisse von ein paar Bikern zu befriedigen, während man Dutzende



fahren sie dann am Rand entlang, sodass das Bankett des Weges beschädigt wird, mit der Folge, dass das Wasser die teils mehrere hundert Jahre alten Wegstücke unterspült und massiv beschädigen kann. Einen solchen historischen Weg dann wieder instand zu setzen, kostet exorbitant viel, gleichzeitig ist wie gesagt nicht viel Geld vorhanden. Daher sind wir der Meinung, dass man solche historischen Wege mit Bausubstanz für Biker sperren sollte. Es kann nicht sein, dass wir Bauwerke, die Jahrhunderte gehalten haben, innert weniger Jahre zerstören, nur weil wir eine neue Form des Tourismus ein bisschen fördern wollen.

Jahrhunderte ist Ihr Verein Valrando noch nicht alt. Mit 75 Jahren, die Sie dieses Jahr feiern, können Sie aber dennoch auf eine lange Geschichte zurückblicken. Viele halten Valrando denn auch für eine angestaubte Institution, die vor allem aus Rentnerinnen und Rentnern besteht.

(lacht). Das stimmt natürlich ganz und gar nicht. Erstens einmal muss ich sagen, dass wir kein Wanderverein sind. Unsere Hauptaufgabe ist es, uns um sämtliche Aspekte der Langsamverkehrswege zu kümmern. Dazu haben wir auch einen Leistungsauftrag des Kantons. Das heisst, dass wir die Gemeinden und Tourismusorganisationen in Bezug auf die Langsamverkehrsnetze beraten und unterstützen. Das ist natürlich gerade im Wallis eine wichtige Aufgabe. Dann sind wir in dieser Angelegenheit auch eine Schnittstelle zum Bund oder zu unserem Dachverband Schweizer Wanderwege. Dieses «Rentnerimage» mag daher kommen, dass wir für unsere rund 2000 Mitglieder geführte Wandertouren anbieten, die unter der Woche stattfinden. Daher nehmen naturgemäss viele Rentnerinnen und Rentner teil. Allerdings nicht nur, es sind auch immer junge Leute mit dabei. Denn schliesslich erlebt

das Wandern, auch bei der jüngeren Zielgruppe, einen regelrechten Hype.

Woran liegt das?

Ich denke, dass viele Menschen vermehrt auf der Suche nach Entschleunigung sind. Wandern bietet diese Möglichkeit, denn es ist ein Sport ohne Wettkampfgedanken. Man kann sein Tempo selbst bestimmen, an wunderschönen Orten verweilen und die Natur geniessen. Zudem kann man praktisch überall wandern und es kostet, ausser ein bisschen Ausrüstung, nichts.

Wenn Sie sich zum Geburtstag etwas für Ihren Verein wünschen könnten, was wäre das?

Ich wünsche mir vor allem, dass unsere Langsamverkehrswege einen grösseren Stellenwert im Bewusstsein der Leute, insbesondere der Politikerinnen und Politiker einnehmen. Oft werden Wanderwege einfach als gegeben wahrgenommen. Das ist aber nicht der Fall. Es braucht viel Arbeit und viel Geld, dass unser tolles Wanderwegnetz so existieren kann, wie es der Fall ist. Deshalb wünsche ich mir, dass nicht die Idee entsteht, dies sei ein Bereich, in dem man ohne Folgen den Rotstift ansetzen könnte. ■ **Martin Meul**

«Ich erlebe oft, dass Biker mit den Abfahrten überfordert sind»

Wanderer vor den Kopf stösst. Diese Gefahr besteht jedoch im Moment. Die touristische Strategie muss daher wieder ausgewogener werden. Denn die Wanderer sind der grössere Wirtschaftsfaktor, als es die Biker sind. Aber es ist nicht so, dass wir von Valrando gegen eine Bikestrategie sind. Für uns ist klar, dass man dieser Entwicklung auch etwas Zeit geben muss, um abschätzen zu können, was es tatsächlich bringt und was nicht. Das sollte auch wissenschaftlich begleitet werden, zum Beispiel durch das Tourismusobservatorium des Kantons. Aber, wenn man dabei merkt, dass man sich in eine ungute Richtung bewegt, so sollte man auch rasch reagieren.

Was wäre denn eine solche ungute Richtung?

Zum Beispiel wenn durch das Biken Kulturgüter in Mitleidenschaft gezogen werden. Wir beobachten, dass zum Beispiel historische Wanderwege, die gepflastert sind, von Bikern nicht wie angenommen gemieden werden. Vielmehr

Nachgehakt

Ich hatte selbst schon un schöne Begegnungen mit Bikern.

Ja

Die Walliser Wanderwege sind die schönsten der Schweiz.

Ja

Das Wallis kann bezüglich Wandertourismus von anderen Kantonen noch viel lernen.

Nein

Der Joker darf nur einmal verwendet werden.

Individuelle Weblösungen

INDUAL
WEBENTWICKLUNG · HOSTING

Brig-Glis Eine Welt ohne Internet wäre heute unvorstellbar. Ihr Webauftritt ist einer der wichtigsten Bestandteile Ihres Marketings. Die indual GmbH in Brig ist spezialisiert auf die Erstellung von individuellen, massgeschneiderten Webseiten und Webanwendungen.

Ihr individueller Webauftritt

Wir planen und realisieren mit Ihnen gemeinsam Ihren neuen Webauftritt oder Ihre individuelle, massgeschneiderte Webapplikation. Dies beginnt mit einem individuellen Webdesign, welches ausschliesslich für Sie erstellt wird. Die komplette Webseite wird anschliessend basierend auf den neuesten Technologien professionell

umgesetzt. Dazu gehört ein Responsive Webdesign, damit die Bedienung und das Layout auch unterwegs mit Smartphone und Tablet überzeugen.

Einfache Bedienung ohne technische Kenntnisse

Dank unserem eigens entwickelten Content Management System verwalten Sie alle Inhalte wie Texte, Bilder oder moderne Elemente wie Akkordeons direkt auf der Oberfläche Ihrer Webseite. Ändern Sie Inhalte dort, wo Sie sie sehen. Mit dieser nachhaltigen Lösung sind Sie bereit für die Zukunft.

Individuelle Module

Heben sich von Ihrer Konkurrenz ab und erweitern Sie Ihre Webseite mit interaktiven Elementen oder passenden Erweiterungen, welche individuell für Sie entwickelt werden und Ihre Webseite zu etwas Besonderem machen.



Seit 2009 bieten Tobias Schalbetter und Emanuel Zuber mit ihrem achtköpfigen Team individuelle Weblösungen aus dem Oberwallis an.

Für jedes Problem eine Lösung

Sie wollen mehr als nur ein Marketingauftritt im Internet? Optimieren Sie spezifische Prozesse in Ihrem Unternehmen mit einer massgeschneiderten Webapplikation und sparen Sie dadurch Zeit und Geld. Vorteile von Webanwendungen liegen auf der Hand: mit Smartphone, Tablets oder Desktop-PCs sind Sie immer und überall erreichbar, und es ist keine Installation notwendig.

Seit bald 10 Jahren etabliert

Viele KMUs im Oberwallis wie die Lauber IWISAAG, die Mengis Gruppe, das Open Air Gampel oder die Valaiscom AG vertrauen bereits auf uns. Setzen auch Sie auf einen lokalen Partner im Wallis, der bei Fragen Ihnen stets professionell zur Seite steht.

Persönliche Beratung

info@indual.ch, T 027 922 90 00, Mehr Infos: www.indual.ch.

INDUAL
WEBENTWICKLUNG · HOSTING

Wir entwickeln
Ihre individuelle
Weblösung_

SEBASTIANSPLATZ 4
3900 BRIG
T +41 27 922 90 00
WWW.INDUAL.CH



Gewinnen Sie mit ein bisschen Glück

Preis: Gewinnen Sie mit ein wenig Glück: Hosting für ein Jahr (Wert CHF 193.10)

Frage: Wie viele Personen arbeiten bei der indual GmbH insgesamt?

Einfach den unten stehenden Talon ausfüllen und bis zum Montag, 3. September 2018, einsenden an:

RZ Oberwallis, «20 Jahre RZ», Pomonastrasse 12, 3930 Visp oder per Mail an: inserate@mengisgruppe.ch

Lösungswort

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.)

Das sind die wichtigsten Modetrends für Herbst / Winter 2018

Seit Frühjahr/Sommer 2018 tritt Lila seinen grossen Siegeszug an: Im Herbst 2018 geht die Mischfarbe in gleich zwei unterschiedlichen Nuancen an den Start – kräftiges «Ultra Violet» wurde von Pantone sogar zur Farbe des Jahres 2018 gekürt. Und auch der luftig-leichte Flieder-Farbton «Crocus Petal» ist weiterhin auf dem Fashion-Vormarsch.

Farbtrend Rot (Pantone «Red Pear» und «Valiant Poppy»)

Rot ist eine der unbestrittenen Mode- und Trendfarbe der Herbst/Winter-Saison 2018 und war während des Fashion Month auf fast allen Laufstegen zu sehen. «Red Pear», ein satt-intensiver Bordeauxrotton, und «Valiant Poppy», ein extrovertierteres Rot, kamen sowohl in New York als auch in London zum Einsatz und zogen sich wie der sprichwörtliche «Rote Faden» durch die Fashion-Kollektionen von Designern wie Oscar de la Renta, Marc Jacobs, Tibi oder Molly Goddard.

Wie kombiniere ich Rot?

Rot all over ist als Trend auf dem Laufsteg schön, für den Alltag meist einen Tick zu heftig. Einzelne Highlight-Pieces in Rot harmonisieren dagegen zu Looks in Cremeweiss, Schwarz und Nude. Auch die Kombi von mehreren Rottönen miteinander funktioniert wunderbar.

Farbtrend Rosa (Pantone «Mellow Rose»)

Rosa – die unbestrittene Lieblingsfarbe vieler Millennials war vor allem auf den Laufstegen in London

präsent. Designer wie J.W. Anderson oder Emilia Wickstead zeigten in ihren Kollektionen Looks in traditionellem «Mellow Rose».

Wie kombiniere ich Rosa?

Der perfekte Herbst/Winter-Begleiter für den soften Mode-Farbton Rosa ist toughes Schwarz. Auch dunkle Bordeauxtöne in Form derber Stiefel oder sportlicher Kleidungsstücke (Sneaker oder Kapuzensweater) in Cremeweiss, Dunkelblau und Grau oder Beige nehmen Rosa den «Kleinmädchen»-Charme.

Farbtrend Blau (Pantone «Nebulas Blue»)

Nicht nur im Sommer DER Hit: Mode in Blautönen. Bei der New York Fashion Week schickten Phillip Lim, Carolina Herrera und Chromat ihre Models in leuchtendem «Nebulas Blue» über die Laufstege, bei der London Fashion Week zeigten Fashion East, Isa Arfen und Marta Jakubowski Kleider, Mäntel und Zweiteiler in dem intensiven Farbton.

Wie kombiniere ich Blau?

Kräftiges Blau passt gut zu anderen

Blautönen, Grau, Off-White und Creme.

Farbtrend Gelb (Pantone «Ceylon Yellow» und «Limelight»)

Ob würzig-gelb wie «Ceylon Yellow» oder lebhaft-prickelnd wie «Limelight»: Gelb gehört zu den wichtigsten Fashion-Trendfarben für den Herbst 2018 und war in vielfacher Interpretation auf zahlreichen Laufstegen vertreten. Tibi zeigte satt-gelbe Mäntel und Pullis in Kombination mit dunkelblauen Kleidern und grauen Röcken, Brandon Maxwell setzte auf gelbe Komplettlooks und Jeremy Scott schickte seine Models in neongelben Sweatern, Hosen und Moonboots über den Laufsteg.

Wie kombiniere ich Gelb?

Gelb ist der perfekte Begleiter zu Jeansblau, Khaki oder Schwarz und passt im Herbst 2018 ausserdem wunderbar zu Silber, Grau, Braun, Creme und Beigetönen.

Farbtrend Khaki (Pantone «Martini Olive»)

Auf den Laufstegen grünte es während der Herbst/Winter-Schauen 2018/19 wie schon lange nicht mehr – vor allem in Form von sanftem Khakigrün. «Back to Nature» schien bei A Détacher, J.W. Anderson, Vivienne Tam, Michael Kors Collection & Co. das Motto der Stunde zu sein.

Wie kombiniere ich Grün?

Erdige Grüntöne harmonieren be-

sonders gut zu Schwarz, Weiss und Cognacbraun – Accessoires in Orange, Gelb oder Pink setzen Highlights. Auch Dunkelblau, Grau und Bordeauxrot sind für die meisten Grüntöne tolle Begleiter.

Farbtrend Orange (Pantone «Russet Orange»)

Warmes Orange ist eine typische Trendfarbe für Herbst/Winter und durfte auch diese Saison auf keinem Laufsteg fehlen. Ob als Komplettlook (bei Jeremy Scott), in Form von Kleidern (Ulla Johnson), Tops (Halpern) oder Zweiteilern (Osman) – «Russet Orange» ist als Fashion-Farbe 2018 omnipräsent.

Wie kombiniere ich Orange?

Schwarz, Dunkelblau oder Olivgrün sind im Herbst/Winter genauso dankbare Styling-Partner wie Cremetöne.

Farbtrend Petrol (Pantone «Quetzal Green»)

Klassisch, edel, extravagant – als Mischfarbe aus Türkis, Blau und Grün setzt der Petrol-Ton «Quetzal Green» im Herbst/Winter 2018/19 seine farblichen Akzente. Das Label Self-Portrait zeigte Fashion in Petrol und auch Designer Richard Malone liess «Quetzal Green» in die Mode seiner Kollektion miteinfließen.

Wie kombiniere ich Petrol?

Petrol passt zu Schwarz genauso wie zu Cremetönen, Grau, Gelb oder Grün. ■

Totalausverkauf break point Brig



break point wird sich ab Oktober 2018 auf seinen Standort in Visp konzentrieren. Bergsport, Freizeitbekleidung und Accessories werden die Hauptbereiche im Shop Visp sein. Bis Ende September liquidieren wir unser Lager im Shop Brig. Profitieren Sie von 50% auf Markenartikel von Arcteryx, Norrona, Maloja, Quiksilver, Roxy, Bench, Volcom, Carhartt, nimm...

Wir bedanken uns für zehn schöne Jahre in Brig und freuen uns darauf, Sie weiterhin in unserem Shop in Visp bedienen zu dürfen.

break point
shop visp brig - visp

Totalausverkauf Shop Brig

50% auf alle Artikel

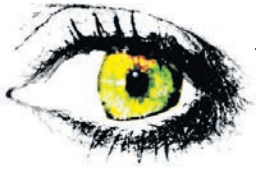
Öffnungszeiten Brig: Di - Fr 13.30 - 18.30 Uhr / Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Der Shop in Visp bleibt normal geöffnet.

Oigublick Nagelstudio

Nimm dir Zeit ...

... für d'Schönheit, du Körper und d'Seele...



Karin Ammann
Ulmenweg 1, 3946 Turtmann
079 461 30 37
www.augenblick-vs.ch

Nimm dir Zeit für Schönheit

Möchten Sie makellose und gepflegte Nägel für den schönsten Tag Ihres Lebens? Diesen Wunsch erfüllt Ihnen Karin Ammann im Nagelstudio Oigublick in Turtmann. Lassen Sie sich beraten und mit einer auf Sie abgestimmten Nagelverlängerung und Fussfrench verwöhnen.

Zögern Sie nicht und reservieren Sie gleich einen Termin.

Telefon 079 461 30 37

karin_ammann@gmx.ch



Es ist uns schon auch wichtig, wie Sie aussehen, aber noch wichtiger ist uns, dass Ihre Bekleidung **funktionell & bequem** ist.

Wir liefern funktionelle Arbeitsbekleidung für das ganze Team!

TEXCON
BEKLEIDUNGSKONZEPTE
Martin & Miranda Schmidt
Sandmattenstrasse 6, Brig
Beratung 027 924 29 61
www.texcon.info

TEXCON – Berufsbekleidung

An der Briger Sandmattenstrasse 6 empfängt Sie das TEXCON-Team mit schneller, kompetenter Beratung und Bedienung. Arbeitskleider für Handwerker, Bau- und Pflegeberufe müssen nicht unbequem und minderwertig sein. Die TEXCON wird Sie in Sachen Mode und Kompetenz ins richtige Spannungsfeld rücken! Bekleidungskonzepte in ihrer schönsten Form und Art werden Ihr Unternehmen in die erste Reihe stellen und Ihr Corporate Identity auf textile Weise widerspiegeln. In den Räumen der TEXCON GmbH wartet ein hauseigenes Stickatelier mit einer 4-Kopf-

und 2-Kopf-Maschine, um Ihre Labels und Firmenlogos nach Wunsch umzusetzen. TEXCON hat zudem ihr bisher breites Angebot weiter ausgebaut und empfängt Sie auf über 100 m² Geschäftsfläche. Von innovativen Arbeitskleidern bis zu genormten Arbeitsschuhen und Regenkleidern wird alles zu attraktiven Preisen feilgeboten. Eine umfangreiche Kollektion an genormten Sicherheits- und Schutzkleidern wartet nicht nur auf jeden Werkhof-, Bahn- und Strassenarbeiter, sondern auch auf Sie. Mit Sicherheit auffallen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Willkommen im Brautparadies

Wir sind das Fachgeschäft für Braut- und Festmode mit einer grossen Auswahl an Hochzeits- und Abendkleidern internationaler Marken wie Pronovias, Linea Raffaelli, Ladybird, Mode de Pol u.a. Bei uns finden Sie Ihr Traumkleid: Ob pompös oder schlicht, elegant oder romantisch – wir beraten Sie kompetent und typgerecht mit viel Liebe zum Detail. In unserem schönen und hell gestalteten Geschäft finden Sie Kleider bis Gr. 56, Bestellungen sind sogar bis Gr. 60 möglich. Eine schöne Auswahl für werdende Mamis run-

det unser Angebot ab. Mit unserem grossen Angebot an Festmode finden auch die Brautmutter, Trauzeugin und alle weiteren Gäste ein stilvolles Cocktailkleid oder eine elegante Abendrobe. Auch für Offiziersbälle, Firmenanlässe, Konfirmationen usw. sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Dank unserem hauseigenen Atelier decken wir den gesamten Service ab. Eine unverbindliche Terminvereinbarung würde uns sehr freuen. Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie!

www.brautparadies.ch



BRAUT PARADIES

Das Braut- und Festmodegeschäft mit dem besonderen Ambiente

Bälliz 67 3600 Thun
Telefon und Fax 033 222 20 28



HERBSTAKTION
Brautkleider ab 300.-
Cocktailkleider ab 98.-
Mitte September bis Ende November

www.brautparadies.ch

28. Rebsortenwanderung

Das Organisationskomitee der Rebsortenwanderung hält einiges bereit für die 28. Ausgabe am Samstag, dem 8. September 2018. Auf einem Weg mit 55 Degustationsständen tragen wir unserer Philosophie Rechnung, diese Ecke des Wallis zu fördern. Dazu laden wir unsere Gäste mit einem warmen und herzlichen Empfang ein, sich von der Region begeistern zu lassen und mit Erinnerungen an den Geschmack der degustierten Weine und der köstlichen kleinen Leckereien aus lokalen Produkten

nach Hause zurückzukehren. Erhaschen Sie einen kurzen Blick auf das Weinbaugelände des Château Ravire und geniessen Sie den wunderschönen Ausblick auf die Stadt Siders, die wilde Rhone und ihre Windungen, die spitzen Felsen und tiefen Kluften der Raspille-Schlucht, den Pfynwald und das Val d'Anniviers mit seinen majestätischen fünf 4000er-Gipfeln. Schauen Sie auch auf unserer neuen Website vorbei: www.rebsortenwanderung.ch Der Online-Vorverkauf ist eröffnet.



Rebsortenwanderung

Rainer-Maria Rilke
Sierra-Salgesch
Salgesch-Sierre

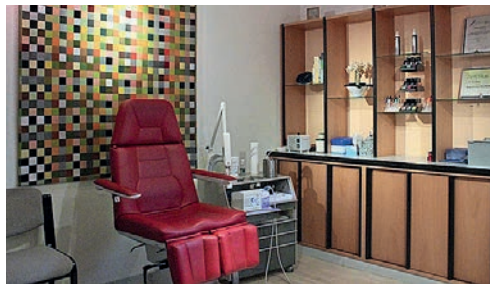
Ticketing online
www.rebsortenwanderung.ch

IN VINO VERITAS

Ville de Siere
Veyras
Salgesch
Miège

Samstag 08.09.2018

Geschäftsübernahme Fusspflege «Barfuss»



Nach meiner Ausbildung zur medizinisch geprüften Fusspflegerin übernehme ich ab dem 1. November 2018 die Praxis von Ariane Zenhäusern an der Kirchstrasse 17 in Steg.

Termine können ab sofort über Telefon 027 932 11 38 vereinbart werden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.



Barfuss
FUSSPFLEGE & NAGELDESIGN

Renata Heldner
Ärztlich geprüfte Fusspflege
und Fussreflexzonenmassage

Kirchstrasse 17
3940 Steg
Tel. 027 932 11 38

Kreativ das ganze Jahr



Der Jahreszeit angepasste Neuheiten sind eingetroffen. Sie finden bei uns auch diverse Näh-, Woll- und Bastelmaterialien. Wir stehen Ihnen gerne beratend mit Anleitungen, Tipps und Tricks zur Seite.

Neuheit: Panell-Stoff – mehr Freude am Nähen. Der Trikotstoff kann schnell mit der Overlock-Nähmaschine verarbeitet werden und prägt Ihre Kreativität noch mehr aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – das all-in-one-Team, Brig

all in one

Patrizia Willa-Bortis
Näh-, Woll- und Bastelshop

Furkastrasse 25
CH – 3900 Brig / VS
Tel. +41 27 924 23 18
allin-one@bluewin.ch

Am **Freitag**, 28. September 2018
9.00 bis 18.30 Uhr
Wellness für jede Nähmaschine

In Balance leben



Der chinesischen Philosophie entsprechend ist die Krankheit ein Ausdruck des Ungleichgewichts zwischen den Energien Yin und Yang. Die traditionelle chinesische Medizin sucht die körperliche und energetische Ursache, um das Gesamte wieder auszugleichen. Das Ziel der TCM ist es, die Lebenskräfte Yin und Yang wieder auszugleichen, indem sie auf die direkte Ursache einwirkt und alle Organe wieder harmonisiert. Die Behandlungen von Joseph Pinto werden von den meisten Kranken-Zusatzversicherungen übernommen.

**Traditionelle
Chinesische Medizin**

Joseph Pinto 

Viktoriastrasse 1
3900 Brig
027 923 41 00

Ab sofort profitieren Sie von den Vorteilen der Chinesischen Medizin und nutzen Sie die **30% Rabatt** auf Ihre erste Konsultation.

Wir bedanken uns!

Visp Die Badesaison 2018 im Schwimmbad Visp neigt sich langsam dem Ende zu. Der herrliche Sommer hat uns viele schöne Tage zum Baden mit Familie und Freunden beschert. Wir bedanken uns bei allen Gästen recht herzlich für die schöne Zeit. Die nun folgenden ersten Spätsommertage sind aber öfters die schönsten zum Baden und es ist noch nicht ganz vorbei!

Wir laden alle zu unserem Spätsommerfest am 1. September ein. Der jährlich stattfindende **Slackpark** wird zwischen den Bäumen aufgebaut. Die «Slackline» über der Sprunggrube wird wieder der spannendste Balanceakt sein, und dieser Spass soll heftig einfahren. Auch der Zirkus **Digestif** baut seinen Workshop mit verschiedenen Zirkusdisziplinen wie z. B. Akrobatik, Jonglage und Seillaufen auf. Alles dies zusammen mit der Rutschbahn, dem Turmspringen, Tauchen und mit «Chill-out»-Musik von DJ Cuba Libre soll einen unvergesslichen Ba-

despass und einen tollen Badesaisonabschluss garantieren. Sobald das Feuerverbot in Visp und Umgebung aufgehoben ist, wird bis 20. Oktober jeweils am Mittwoch- und Freitagabend unsere **Zeltsauna** wieder offen sein. Auf Anmeldung sind auch andere Öffnungszeiten für Gruppen mit mindestens sechs Teilnehmern möglich. Die Zeltsauna ist eine «Open-Air-Sauna» mit Holzofen und die Zeltsauna-Temperatur ist deshalb auch vom Wetter abhängig. Ein Saunaabend am Feuer gehört ins Programm einer schönen Herbstzeit im Schwimmbad Visp. Ein tolles

Erlebnis. Für die Schwimmbadgenossenschaft ein wichtiges Ziel ist es, den **Schwimmunterricht** auch für Schulklassen anzubieten. Diesen Herbst sind die Kurse organisiert für die Zweit- und Viert-Klässler von Visp, welche ihre Schwimmtechnik trainieren können.

Am 30. August 2018 wird der alljährlich stattfindende **Visper-Schwimmsporttag** durchgeführt. Ein wichtiger Meilenstein, um den Schwimmsport zu fördern und das Projekt «Schwimmen in Schulen» weiter aufzubauen. Das erklärte Ziel ist es, dass die Teilnehmer im Gesamten gemessen eine Langstrecke schwimmen, welche der Distanz von Lausanne nach Visp entspricht. Eine grosse Herausforderung. Rückblickend auf den Badesommer 2018 möchten wir uns bei allen innovativen Kursanbietern und Animatoren, bei allen Mitarbeitern und vor allem bei allen unseren treuen Badegästen – Gross und Klein, Alt und Jung – bedanken.



Das Schwimmbad Visp bleibt offen bis am Sonntag, 9. September. Die Öffnungszeiten im September sind jeweils von 9.00 bis 19.00 Uhr. Wir wünschen allen eine schöne restliche Badezeit und alles Gute. Wir freuen uns schon auf die Badesaison 2019 mit wieder spannenden und attraktiven Badesportprogrammen! ■

Chill Out Day am 1. September

**Kurz vor Saisonende:
Der ganz besondere Tag
im Freibad Visp.**

Tolle Angebote
im Restaurant

Slacklines
auf der Wiese
und über dem Becken

Zirkus
für Kinder
von Kindern

Gute Laune und
Chill Out Music
mit DJ Cuba Libre



Schwimmbad | Camping Mühlele
Mühlele 7 CH-3930 Visp
027 946 20 84 info@schwimmbad-visp.ch

www.schwimmbad-visp.ch



Gewinnen Sie mit ein bisschen Glück

Preis: Fr. 30.– Gutschein
Restaurant / Schwimmbad

Frage: Welche Animation findet jährlich
am Ende der Badesaison
im Schwimmbad statt?

Einfach den unten stehenden Talon ausfüllen
und bis zum Montag, 3. September 2018, einsenden an:

RZ Oberwallis, «20 Jahre RZ», Pomonastrasse 12, 3930 Visp
oder per Mail an: insetate@mengisgruppe.ch

Lösungswort

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.)

KTV Visp: Mit neuem Trainer in die neue Saison

Visp Am 1. September startet der KTV Visp die neue 1.-Liga-Handball-Saison mit dem Heimspiel gegen den BSV Muri Bern. An der Seitenlinie der Visper steht neu Karoly Kovacs. Der Ungar ersetzt Robert Kieliba. Saisonziel ist auch in diesem Jahr die Finalrunden-Qualifikation, was gleichbedeutend mit dem Ligaerhalt ist.

Der neue KTV-Visp-Präsident Elias Sarbach zieht nach seiner ersten Saison eine positive Gesamtbilanz: «Sportlich war es eine Saison der Bestätigung.» Nach dem Aufstieg in die 1. Liga konnte die erste Mannschaft das Saisonziel Ligaerhalt schon vor Weihnachten mit der Finalrunden-Qualifikation sicherstellen. «Sportlich gab es keine Höhenflüge, aber auch alle anderen Visper Mannschaften konnten sich in ihren jeweiligen Ligen halten.» Nach dem Wechsel von Vorstand und Präsident im letzten Jahr musste auch ein neues Führungsteam formiert werden. «Ich denke, der Führungswechsel ist uns gelungen. Wir harmonisieren gut», sagt Sarbach.

Spielertrainer Kieliba hört auf

Vier Jahren leitete Robert Kieliba als Spielertrainer die Geschicke der ersten Mannschaft. Jetzt ist Schluss. Der Pole will kürzertreten und spielt in Zukunft noch in der zweiten Mannschaft. Punktuell, wenn Not am Mann ist, hilft er der ersten Mannschaft aber noch aus. Als Nachfolger von Kieliba hat der KTV Visp Karoly Kovacs verpflichtet. Der 50-jährige Ungar arbeitete lange Zeit in Deutschland und trainierte unter anderem Teams in der 3. Bundesliga und

in der zweithöchsten deutschen Juniorenliga. Positiv wertet Sarbach, dass es keine Doppelbelastung Spielertrainer/Coach mehr gibt. Der neue Trainer kann sich während der Spiele voll aufs Coaching konzentrieren. Neben Kieliba steht auch Routinier Borna Franic der ersten Mannschaft nicht mehr zur Verfügung. Torhüter Bartlomiej Pawlak wechselt in die dritte deutsche Bundesliga. Als Verstärkung konnte der ungarische Rückraumspieler Zoltan Darvay verpflichtet werden. Dazu ist der torgefährliche Krzysztof Gorniak nach seiner Verletzung wieder fit.

4. Platz am Vespia Nobilis Cup

Mit der Saisonvorbereitung ist Präsident Sarbach zufrieden: «Am Vespia Nobilis Cup konnten wir in einem starken 6er-Teilnehmerfeld den vierten Schlussrang erreichen. Das ist gut, besonders wenn man bedenkt, dass einige unserer Spieler neben Helferdiensten auch noch im Beachball engagiert waren.» Turniersieger im Vespia Nobilis Cup wurde das NLB Team SG Wädenswil/Horgen, welches sich in einem hart umkämpften Finalspiel gegen den VT Zweibrücken-Saarbrücken aus der dritten deutschen Bundesliga durchsetzen konnte.



Neu trainiert Karoly Kovacs den KTV.

Saisonziel Finalrunde

In der Visper 1.-Liga-Gruppe spielen grösstenteils dieselben Mannschaften wie letzte Saison. In der ausgeglichenen Gruppe werde es ähnlich eng zu und her gehen wie letzte Saison, vermutet Sarbach, als sich die Visper hauchdünn vor Nyon für die Finalrunde qualifizieren konnten. Als sehr stark schätzt Sarbach Chênois Genf sowie Yverdon ein. Die zweiten Mannschaften von NLA-Ver-einen wie BSV Bern Muri II oder Wacker Thun II bezeichnet er als Wundertüten, je nachdem in welcher Besetzung sie antreten. Herzogenbuchsee, das neue Team in der Gruppe, werde sich wohl vor allem nach hinten orientieren müssen. Das eigene Team schätzt Sarbach eher stärker ein als in der letzten Saison: «Ich denke, die jungen Spieler sind weiter gereift und haben und nochmals einen Schritt vorwärts gemacht.»

Niederlage im Cupmatch

Am vergangenen Wochenende musste der KTV Visp im Schweizer Cup gegen Chênois Genf ran. Gegen den erklärten Gruppenfavoriten gab es für die Oberwalliser am Sonntag nicht viel zu holen. Nach der klaren 19:30-Niederlage sind die Cupträume, das Hoffen auf einen attraktiven NLA-Gegner, für dieses Jahr ausgeträumt. Jetzt folgt am Samstag in der BFO Sporthalle Sand gegen BSV Muri Bern II der Auftaktmatch der neuen 1.-Liga-Saison. ■



Artur Banisz ist auch in der kommenden Saison der Rückhalt der Visper.

Fotos zvg

Frank O. Salzgeber



NEUERÖFFNUNGSANGEBOT

Gültig für die Filiale Visp Bahnhof

50%

03.09.2018

ausser Getränke & Salate



Brig

Furkastr. 24 | 027 924 61 01

Montag: Geschlossen
 Dienstag – Donnerstag: 10.30 – 22.00
 Freitag – Samstag: 10.30 – 23.00
 Sonntag: 11.00 – 22.00

Visp Eyholz

Kantonsstr. 50 | 027 945 60 48

Montag: Geschlossen
 Dienstag – Donnerstag: 10.30 – 22.00
 Freitag – Samstag: 10.30 – 23.00
 Sonntag: 11.00 – 22.00

Visp Bahnhof

Balfrinstr. 2 | 027 530 01 51

Sonntag – Donnerstag: 10.30 – 22.30
 Freitag – Samstag: 10.30 – 24.00

Susten

Kantonsstr. 6 | 027 473 15 09

Montag: Geschlossen
 Dienstag – Donnerstag: 10.30 – 22.00
 Freitag – Samstag: 10.30 – 22.30
 Sonntag: 11.00 – 22.00

Täsch

Haus Crystal | 027 967 05 20

Montag: Geschlossen
 Dienstag – Sonntag: 11.00 – 22.00

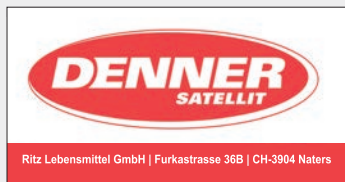
Hauptsponsoren



Co-Sponsor



Weitere Sponsoren



Derby auf dem Stapfen

Naters Auf dem Stapfen empfängt der FC Naters Oberwallis am Samstag den FC Martigny-Sports zum Walliser Derby. Das Ziel: Der erste Heimsieg soll her.

Was war das für ein Start in die neue Saison. Zwei Spiele. Null Punkte. Acht Gegentore. Doch der FC Naters Oberwallis hat sich gefangen. Die Mannschaft von Trainer Dejan Markovic schaffte es als bisher einzige, gegen Leader YB II zu punkten. Und: Gegen einen Mitfavoriten um den Aufstieg holten sich die Oberwalliser am vergangenen Wochenende auf fremdem Terrain den ersten Vollerfolg. Nun soll am Samstag auch der erste «Dreier» auf heimischem Rasen her. Der FC Martigny-Sports gastiert zum Walliser Derby auf dem Stapfen.

Defensive stabilisiert

Dass der Oberwalliser Erstligist in den letzten beiden Spielen die Abwehr stabilisieren konnte, ist für den Trainer kein Zufall: «Wir haben nach den beiden Startniederlagen intensiv an der Defensive gearbeitet und dadurch individuelle Fehler korrigiert», sagt Markovic. Mit Nico Zwimpfer und Simon Taugwalder kommt viel Stabilität in die Innenverteidigung. Zudem agiert auch Vasenda als 6er vor der Viererkette ganz gut. Was die Defensive betrifft, ist für den Trainer jedoch klar: «Das ganze Team muss gegen hinten arbeiten, sonst wird es ohnehin in



Der FC Naters Oberwallis will den ersten Heimsieg.

Foto zvg

jedem Spiel sehr schwierig.» Für das kommende Spiel gegen die Unterwalliser Mannschaft haben die Oberwalliser die Möglichkeit, bis auf zwei Punkte zum Co-Leader aufzuschliessen. «Das ist äusserst attraktiv», sagt denn auch der Trainer. Doch ein Derby ist ein Derby. Und das hat seine eigenen Gesetze.

Momentum nutzen

Sportlich spricht jedoch einiges für den ersten Vollerfolg der Natischer. Während Martigny-Sports seine Siege gegen Teams einfuhr, die sich hinten in der Tabelle finden, musste sich der FC Naters Oberwallis gegen Teams geschlagen geben, die ganz vorne mitmischen. Zudem gab es für die Unterwalliser am vergangenen Wochenende die erste Niederlage, während Markovics Teams den ersten Sieg feierte. Liegt das Momentum auf der Seite des Heimteams? «Wir kennen die

offensiven Qualitäten unseres Gegners und wissen, was uns erwartet», sagt der Trainer und weiss, dass es im Derby «immer schwierig» ist zu bestehen. ■ **Simon Kalbermatten**

Die Tabelle

1. Liga

1. BSC Young Boys	4	11	: 4	10
2. Martigny-Sports	4	8	: 6	9
3. Team Waadt	4	13	: 6	8
4. Lancy	4	8	: 6	8
5. Meyrin	4	9	: 6	7
6. Bulle	4	7	: 6	5
7. Chenois	4	4	: 4	5
8. Etoile Carouge	3	4	: 2	4
9. Echallens	3	4	: 6	4
10. Vevey United	4	7	: 5	4
11. Naters Oberwallis	4	5	: 10	4
12. Azzurri	4	2	: 10	3
13. Fribourg	4	2	: 7	1
14. FC Thun BO 2	2	2	: 10	1

Meisterschaft 1. Liga

FC Naters Oberwallis - FC Martigny-Sports

Samstag, 1. September 2018

17.00 Uhr | Sportplatz Stapfen, Naters

VIP-Matchballstifter

Krummenacher AG, Stahlbau-Metallbau, Naters
Schenker Storen AG, Visp

Matchballstifter

Odilo Schmid & Partner AG, Brig
SOPO AG, Möbel & Teppiche, Eyholz

Mondkalender

- 30 Donnerstag** 🦋
Verreisen, Fruchttag

- 31 Freitag** 🦋 ab 03.31 🦋
Harmonie in der Partnerschaft,
Wurzelgemüse setzen, Pilze sammeln,
Kompost an- und umsetzen,
Wurzeltag

- 1 Samstag** 🦋
Harmonie in der Partnerschaft,
Wurzelgemüse setzen, Pilze sammeln,
Kompost an- und umsetzen,
Wurzeltag

- 2 Sonntag** 🦋 ab 10.03 🦋
Verreisen, Hausputz, Blütentag

- 3 Montag** 🦋
Verreisen, Hausputz, Blütentag

- 4 Dienstag** 🦋 ab 14.05 🦋
Verreisen, Hausputz, Blütentag

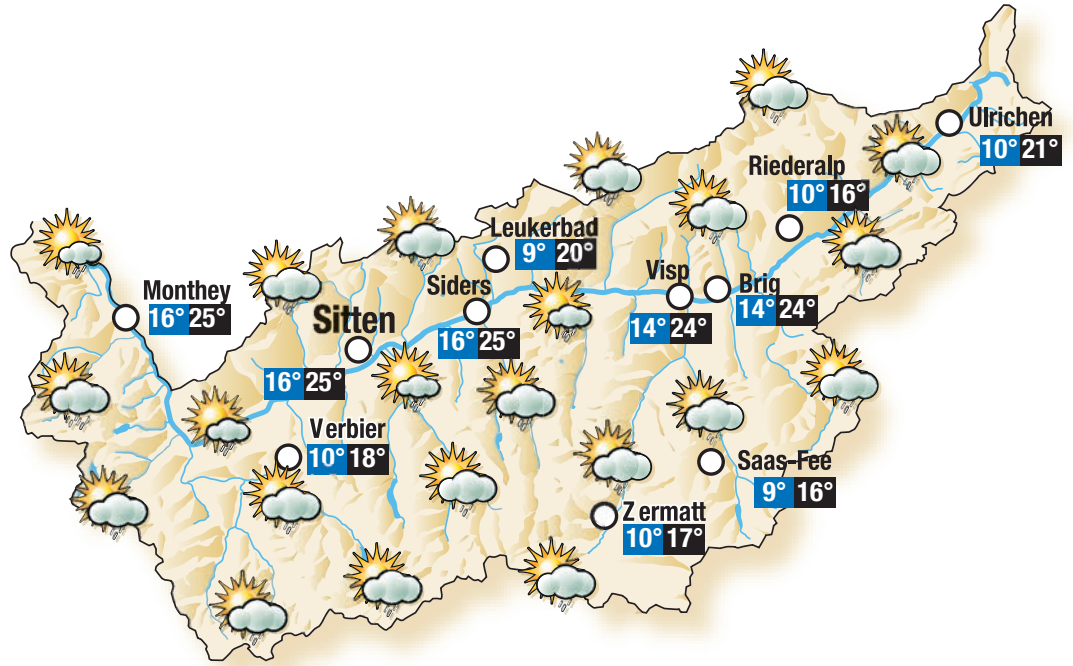
- 5 Mittwoch** 🦋
Waschtag, Pflanzen giessen/wässern,
Salat säen/setzen, Blatttag

- Neumond 09.09.
- zunehmender Mond 17.09.
- Vollmond 25.09.
- abnehmender Mond 03.09.

Wetter

Sonne und Wolken wechseln sich ab

Am Donnerstag gibt es einen Mix aus Sonne und Wolken, wobei auch einzelne Schauer nicht ausgeschlossen sind. Dazu wird es im Rhonetal bis zu 25 Grad warm. Der Freitag zeigt sich recht bewölkt, und es ist vor allem in den südlichen Bergen mit Niederschlägen zu rechnen. Die Temperaturen gehen leicht zurück. Auf das Wochenende hin zeichnet sich eine Wetterbesserung ab. Es wird trotz Quellwolken recht sonnig, und die Temperaturen steigen wieder in den sommerlichen Bereich.



Die Aussichten

Day	Location	Altitude	Weather Icon 1	Weather Icon 2	Temp Range
Freitag	Rhonetal	1500m	Sunny	Cloudy	14° 24° / 8° 16°
Samstag	Rhonetal	1500m	Sunny	Cloudy	13° 25° / 8° 17°
Sonntag	Rhonetal	1500m	Sunny	Cloudy	12° 26° / 7° 19°
Montag	Rhonetal	1500m	Sunny	Cloudy	13° 28° / 8° 21°


Persönliche Wetterberatung:
0900 575 775
(Fr. 2.80/Min.)
www.meteonews.ch
meteonews ☁️📶

Sudoku (schwer)


9	7		1					8
	3		4		6			
8			7			2		6
3				1	5			
			9			3	5	
1						6	8	
		8				5	9	3
								2
		4		9	8			

7	9	1	8	9	3	4	2	5
2	4	8	1	7	5	3	6	9
3	9	5	4	2	6	9	1	7
9	8	6	3	4	2	7	5	1
1	5	3	7	6	9	8	2	4
4	7	2	1	5	8	6	9	3
6	1	2	3	9	7	5	4	8
2	3	1	4	8	6	9	7	5
8	7	6	1	5	2	4	3	9

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



imwinkelried
lüftung und klima ag



MOUNTAIR
Frischlufzt zum Leben

Rätsel

Gewinnerin Nr. 33: Dominique Brux, Visp

leise Trauer	▽	▽	Eintracht	▽	Erkenntnis, Verständnis	griechische Göttin d. Gewalt	Herbstblumen	Einheit der Strahlendosis	Mitbesitz	▽	übertriebene Sparsamkeit		
1					10						4		
Abmachung			eine Schokolade	▷					7				
Ort westl. Sargans (SG)	▷				Tennisverband (Abk.)	▷			Teil des Magensaftes		9		
							fruchtbare Ebene	Rufname der Taylor	▷				
Vorn. d. Schw. Maler (Hess) †			Mönchsfrisur		Ort im Unterengadin	▷					früherer österr. Adelstitel		
Unterwassergefährte	Jagdergebnis	Herrscher-sitz	▷					Firmenrechtsform (Abk.)		deutsche Popsängerin	▽		
	▽				eurasischer Staatenbund		Geröllhalde		8		▽		
Wachfigurenkabinett (Mme...)		südafrik. Airline (Abk.)		Pass zwischen Aare u. Rhone	▷								
	▷						italienisch: gut				5		
Niederschlagsart	▷			Sohn Adams	▷				Autokz. Kanton Appenzell Ausserrh.	▷			
englisch: Ohr	▷												
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



Gewinn

2 Tageseintritte in die Thermalquellen Brigerbad im Wert von Fr. 70.-.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: insetate@mengisgruppe.ch
Einsendeschluss ist der 3. September 2018. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 33, 2018

	E	K	S										
F	A	H	R	E	R	A	M	I	E	T			
G	H	A	U	B	O	N	N	E					
G	A	R	A	G	E	A	S	S	A	M			
N	I	L	O	T	E	A	K	P					
S	A	T	T	Z	M	I	T	E					
	U	F	E	N	E	K	G	R					
L	A	B	O	R	N	G	E	I					
M	A	L	R	G	U	E	L	L	E				
N	P	U	M	A	M	A	E	R					
Z	E	R	M	A	T	T	S	E	T				
E	C	O											

KOPFBALL

Anzeige

Freiwillige öffentliche Versteigerung
CHALET IN BÜRCHEN

Die Erben des verstorbenen Eggermann Heinrich, zuletzt wohnhaft in Visp, bieten folgende Liegenschaft, gelegen auf Gebiet der Gemeinde Bürchen, zur freiwilligen öffentlichen Versteigerung an:

- Grundstück Nr. 647, Plan Nr. 10, Gärlisch, Weide 820 m², Wohngebäude 62 m², Ferienhauszone F2

Die Versteigerung findet am 19. September 2018 um 18.00 Uhr im Restaurant Ronalp in Bürchen statt. Die Versteigerungsbedingungen werden unmittelbar vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Nähere Auskünfte zu den Versteigerungsbedingungen und der Liegenschaft erteilt der beauftragte Notar, Alexander Köppel, Brig-Glis (Telefon 027 922 11 44; E-Mail: koeppel@kanzlei3.ch).

HIÖB Brockenstube
Kantonsstr. 23
Hilfswerk Brig-Glis
räumt und entsorgt
zu fairen Preisen
027 921 67 77
www.hiob.ch

Export Autos
alle Marken/Fahrzeuge,
Unfall, km egal
von Fr. 100.- bis
Fr. 25000.-, Barzahlung
079 253 49 63



RZ Besuchen Sie unsere Babygalerie
www.1815.ch

Selbstverteidigungskurs

Brig-Glis Das Krav Maga Center Oberwallis bietet vom 5. September bis zum 7. November 2018 einen Einsteigerkurs mit zehn Lektionen im Sportcenter Olympica in Glis an. Die Teilnehmer/innen lernen sich zu schützen, steigern ihre Fitness und mentale Stärke, damit sie mit mehr Sicherheit im Alltag unterwegs sind. Sollte es aber trotzdem zu einer Notwehrsituation kommen, so haben sie wenigstens eine realistische Chance, unbeschadet aus einer solchen Situation herauszukommen. Der Kurs ist für interessierte Personen ab 18 Jahren. Die Lektionen finden jeweils am Mittwoch zwischen

18.30 und 19.30 Uhr statt. Jede Trainingslektion folgt dem Motto der drei L: (Leisten, Lachen und Lernen). Die Inhalte des Einsteigerkurses unterteilen sich in Themen wie effiziente Befreiungs- und Schlagtechniken, Verhaltensschulung in Stresssituationen, Übung von Bedrohungs-/Angriffssituationen, Wissen über eigene Rechte bei Notwehr/Nothilfe, mehr Mut zur Not- und Gegenwehr bei Übergriffen sowie Verbesserung der eigenen Wahrnehmungsfähigkeit. ■ rz

Mehr Informationen unter: www.kravmaga-oberwallis.ch/events



Das Krav Maga Center Oberwallis organisiert im Sportcenter Olympica einen Selbstverteidigungskurs für Einsteiger.

Foto zvg

Lerntherapie in Visp



Gezieltes Lernen ist möglich.

Visp «Jedä cha lehru, wenn är weiss wie.» Ja, Sie haben richtig gelesen. Denken Sie nur an die Theorie bei der Fahrprüfung. Der angehende Fahrer lernt fleissig. Er ist konzentriert und aufmerksam und lernt so die Verkehrsschilder und Bremswege. Warum bereitet uns aber das Lernen für die Schule oft so grosse Schwierigkeiten? Diana Stöpfer und Mariette Burgener (beide sind erfahrene Lehrerinnen und Lerntherapeutinnen) haben festgestellt, dass viele Lernende nicht wissen, wie man Lernstoff bewältigt. Den Schülern fehlen entsprechende Lern- und Arbeitsstrategien, damit sich der Erfolg einstellt. In der Lerntherapie setzen Sie mit gezielten individuellen Hilfestellungen und Massnahmen den Lernprozess

in Gang, sodass bald bessere Ergebnisse erzielt werden. Richtiges Zeitmanagement bei den Hausaufgaben, Hilfe gegen Blackouts und Prüfungsstress, effektive Lernmethoden für alle Fächer und Massnahmen zur Verbesserung der Konzentration bilden die Inhalte einer solchen Therapie. Die Lerntherapie ist an kein Alter gebunden. Ob in der Primarschule, der OS oder in der Erwachsenenbildung: Es ist nie zu spät, sich die richtigen Lerntechniken anzueignen. ■ rz

www.lerntherapie-visp.ch

Für das Zermatt Music Festival

Gewinnen Sie ein Ticket

Zwischen dem 7. und 16. September findet in Zermatt das Zermatt Music Festival & Academy statt. Für die Konzerte von Claudio Bohórquez und Zermatt Orchestra (14. Sept.) sowie Bendix-Balgley und Oberwalliser Vokalensemble (15. Sept.) verlost die RZ mehrere Tickets. Eine E-Mail an info@rz-online.ch genügt und mit etwas Glück sind Sie dabei. ■ rz

Anzeige

Hüttenwart / Hüttenwartin
Die SAC-Sektion Oberaargau, Eigentümerin der Rothornhütte 3198m ü.M (oberhalb Zermatt) sucht ab der Saison 2019 einen Hüttenwart/in
Leander Metry 079 647 72 01 / l.metry@bluewin.ch

Valais Wallis
CARITAS hilft im Wallis
Schuldenberatung
Tel. 027 927 60 06
Secondhand-Shop
Tel. 027 923 74 82
PC-Konto 19-282-0

Think. Feel. Drive.
SUBARU
WYSSEN NATERS

Das Team der Garage St.Christophe Naters gratuliert Christian Archival zur besten Abschlussprüfung des Kanton Wallis.

le GARAGE
Die Marke Ihrer Wahl
Garage St.Christophe Naters
Furkastrasse 107
3904 Naters
Tel. 027 923 24 40
Fax 027 923 93 40
info@wysssen-naters.ch
www.wysssen-naters.ch

20 Jahre RZ
«Alli gwinnund»

Unter all den Einsendern mit dem richtigen Lösungswort «4 Ausflüge» wurde der folgende Gewinner gezogen:

Viktor Imboden, Raron

Er gewinnt:
Gutschein Kuoni Reisen
im Wert von Fr. 100.-

Wir gratulieren!

KidsDay in St. Niklaus

St. Niklaus Am Mittwoch, 5. September, findet auf dem Fussballplatz Birchmatten wieder ein KidsDay statt. Für diesen beliebten Plausch-Fussballnachmittag können sich Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2006 bis 2012 anmelden. Die Kinder erhalten ein Starter-Paket (Fussballtrikot, Trinkflasche, Hotdog-Bon und weitere Extras) und werden für das Fussballturnier

in Teams wie Barcelona, Bayern München, FC Sitten usw. eingeteilt. Getränke und Früchte stehen den Kindern den ganzen Tag kostenlos zur Verfügung und bei der Rangverkündigung erhalten alle einen Pokal. Organisiert wird der KidsDay von der Stiftung Next Sport Generation. Anmeldungen sind bis am 28. August unter www.kidsday.ch möglich. ■



Die Kinder im Spielfieber.

World Food Festival in Brig



Am WFF Brig gibt es feine Sachen.

Brig-Glis Das World Food Festival macht vom Freitag, 31. August, bis Samstag, 1. September, auf dem Sebastiansplatz in Brig halt. Begleitet wird das Festival von 26 Food-Ständen, die es den Besuchern ermöglichen, sich durch die kulinarische Welt zu probieren. Seien es Momos aus Tibet, Burger aus Korea, Empanadas aus Argentinien oder süsse Fudges aus England. Für alle ist et-

was dabei. Mehrere Meeting-Points mit Tischen werden eingerichtet, an denen man essen und gemütlich plaudern kann. Dieses Jahr verwandelt sich das World Food Festival bereits zum dritten Mal in eine kulinarische Oase. Der Verein World Food Festival arbeitet dabei eng mit der Gemeinde Brig zusammen, um die Stadt in ein Paradies für Foodies zu verwandeln. ■

Line-Dance-Anfängerkurs im Rothis

Gampel-Steg Eintauchen in das Western- und Countryfeeling. Die Möglichkeit dazu bietet der Line-Dance-Anfängerkurs der Rotten Line Dancers. Los geht es am Donnerstag, 13. September, bis 29. November 2018, im Rothis in Gampel-Steg. Insgesamt stehen elf Lektionen à anderthalb Stunden auf dem Programm. «Das Schö-

ne am Line Dance ist, dass man keinen Tanzpartner braucht», erklärt Kursleiterin Claudia Zengaffinen. «Man stellt sich in die Linie und alle tanzen neben- und hintereinander.» Jeder Tanz hat dabei eine bestimmte Schrittfolge, die immer wiederholt wird. Anmeldung und weitere Infos unter: **079 608 54 86**



Claudia Zengaffinen.

Foto zvg

KINO ASTORIA VISP

Do 30.08. 20.30 h **Bad Spies** Premiere

Fr 31.08. 20.30 h **Bad Spies**

Sa 01.09. 14.00 h **Mamma Mia! Here we go again**
 17.00 h **Kindeswohl** Vorpremiere **The Children art**
 20.30 h **Bad Spies**

So 02.09. 00.00 h **The Meg**
 10.30 h **Kindeswohl** Vorpremiere **The Children art**
 12.15 h **Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon** Vorpremiere
 14.30 h **Pettersson und Findus** **Findus zieht um** Vorpremiere
 17.00 h **Mamma Mia! Here we go again**
 20.30h **Bad Spies**

Mo 03.09. 20.30 h **303**

Di 04.09. 20.30 h **Bad Spies**

Mi 05.09. 18.00 h **Mamma Mia! Here we go again**
 20.30 **Bad Spies**

Allianz TAG DES KINOS **5.-** SONNTAG 02.09.2018

Reservierungen unter: 027 946 16 26
 2½ Stunden vor Filmbeginn
www.kino-astoria.ch

LA POSTE
 KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

6./7./12./13./14. SEPTEMBER 2018

KARL DÄLLEBACH - EIN NAME, EINE GESCHICHTE

VISPER THEATER

EINTRITT FR. 30.-, STUDENTEN/LEHNENDE: 50%

VORVERKAUF: 027 948 33 11 www.lapostevisp.ch

Was löift?

Kultur, Theater, Konzerte

- Brig, 1./7./8. 9., 20.00 Uhr, Stockalperschloss Freilichtaufführung Oper «Rinaldo»
- Interlaken, 8./9./14./15. 9., Oper Tell
- Fiesch, 8. 9., Zentrale Mubisa, 11.00-16.00 Uhr Tag des offenen Kraftwerks
- Eggerberg, 29. 9./4. 10./5. 10./11. 10./12. 10. 20.00 Uhr, und 7. 10., 15.00 Uhr, Turnhalle Komödie «An biz chrank sind alli»

Ausgang, Feste, Kino

- Glis, bis 1. 9. 2018, Simplon Center Spelaion - Die faszinierende Welt der Höhlen
- Brig, 31. 8.-1. 9., Sebastiansplatz World Food Festival
- St. Niklaus, 5. 9. KidsDay Fussballturnier für Kinder

Sport, Freizeit

- Gemmi, jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr, Pfyn-Finges Beobachtung Bartgeier, Gämse & Co.
- Brig und Visp, 28./30./8./5./7. 9., jeweils ab 9.00 bis 18.30 Uhr, Gong TCM, Tag der offenen Tür

- Susten, ab 27. 8., Probewochen Sosta Tanzzentrum
- Salgesch, 1. 9., 10.45-12.45/14.45-16.45 / 17.15-19.15 Uhr, Pfyn Finges, Soundwalk: wenn das Gestein spricht und das Tal sing
- Siders-Salgesch, 8. 9., 28. Rebsortenwanderung Aletsch Arena, 11.-13. 9., Swiss Epic
- Brig-Glis, 1. 9., Bayard Sport, Jägertag
- Fiesch, 7. 9., ab 18.30 Uhr, Sport Ferien Resort Freitagsbuffet
- Gamsen, 5. 9.-7. 11., 18.30 Uhr, Olympica, Selbstverteidigungskurs Krav Maga
- Brig-Glis, 3. 9.-7. 9., Fitness-Palace, Wochenkurse

My Leukerbad, die Betriebsorganisation der wichtigsten Leistungsträger von Leukerbad, darunter Leukerbad Tourismus, Torrent-Bahnen, Leukerbad Therme, Sportarena, Snowpark Sportarena sowie die LLB AG, sucht für:

Torrent-Bahnen

▪ Mitarbeiter/in Technik Bergbahn

Verantwortlich für Reparaturen und Unterhalt der Pistenfahrzeuge sowie Mithilfe bei der Seilbahnrevision und Pistenpräparierung

Leukerbad Tourismus

▪ Mitarbeiter/in Marketing, Produktentwicklung

Verantwortlich für die strategische und operative Weiterentwicklung des Schnee- und Bergerlebnisses in der Destination Leukerbad

▪ Mitarbeiter/in Gäste-Servicecenter

Persönliche Beratung, Ticketverkauf, Betreuung Telefonzentrale und diverse administrative Aufgaben

▪ Guide für Dorfführungen

Leiten der wöchentlichen Dorf- und Thermalquellenstegrundgänge

My Leukerbad

▪ Wintersaisonstellen

- Gäste-Servicecenter: Mitarbeiter/in Schalter im Kassendienst
- Gastrobetriebe: Mitarbeiter/in Restaurant im Service
- Gastrobetriebe: Mitarbeiter/in in der Küche
- Gastrobetriebe: Mitarbeiter/in an der Schneebar
- Torrent-Bahnen: Pistenfahrzeugfahrer/in
- Torrent-Bahnen: Patrouilleur/in

Weitere Informationen: www.leukerbad.ch/jobs



LEUKERBAD
THERMEN 51°

My Leukerbad AG, Rathaus, CH-3954 Leukerbad
Telefon +41 27 472 71 71, www.leukerbad.ch, info@leukerbad.ch



TAG DER
OFFENEN TÜR

SAMSTAG,
1. SEPTEMBER 2018
10.00 – 17.00 UHR
LEUKERFELD
SUSTEN

ALLE SIND
HERZLICH
WILLKOMMEN



Feiern Sie mit uns ...

- Themenpark über die Volken Group
- Baumaschinen-Erlebnispark
- Lastwagenpark
- Sandkasten für Kleinkinder
- Sandkasten mit Kleinbagger
- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Steine bemalen
- Clowns von Humorplatz
- Konzert mit CHUELEE
- Tombola
- Wettbewerb
- Und vieles mehr ...



Industriestrasse 23 · 3952 Susten



RUMÄNIENHILFE
WALLIS

Spendenkonto 19-1527-5
Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Naters
www.rumaenienhilfe-wallis.ch

Zu vermieten
ab 1. Dezember in Naters
an zentraler Lage neue, helle
3½-Zi-Wohnung

Preis: Fr. 1380.- inkl. NK
Tel. 079 728 55 71

EIGENSCHUTZ & FITNESS
Selbstverteidigung ab 18 Jahren

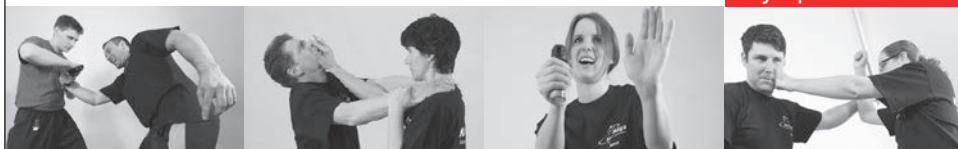


NEUER ANFÄNGERKURS: 5.9. - 7.11.2018

10 Lektionen, CHF 195.-

Anmeldung: www.kravmaga-oberwallis.ch/events
Nächster Kurs: 14.11.2018 - 23.1.2019

Neu im Sportcenter
Olympica Gamsen



Buchen Sie jetzt
Ihren Inserateplatz!

Sonderseiten
Lehrstellensuche

Erscheinungstermin
Donnerstag, 20. September 2018

Anzeigenschluss
Donnerstag, 13. September 2018

mengs 1815.ch RZ



Walliser Jodlertreffen in Lalden

Fotos Eugen Brigger



Gilles (36) und Sonja Russi (35), Naters, Ralf Heinen (37), Eyholz.



Paul Zeiter (77), Glis, Lina (84) und Oskar Treyer (91), Glis.



Dolores Zurbriggen-Fux (35) und Florian Bittel (55), Naters.



Beatrice (56) und Stefan Abgottspon (55), Staldenried.



Weitere Bilder auf **1815.ch** ★



Renate (61) und Joe Bumann (59), Visp.



mengs

Walliser Bote 1815.ch RZ

Preis: 6 Monate Online-Abo des Walliser Boten im Wert von Fr. 148.-

Der Preis kann telefonisch unter Tel. 027 948 30 50 eingefordert werden.

Zu verkaufen

Sämtliche Immobilien
www.immobiliien-kuonen.ch

Kenzelmann Immobilien
www.kenzelmann.ch

agtenimmobilien.ch
Ihr sachkundiger Ansprechpartner für Kauf und Verkauf von Immobilien aller Art

Wallis Immobilien
www.wallisimmobilien.ch

Schwyzlerörgeli auch Miete, Rep. und Beratung, Begleitunterricht für Anfänger

Infrarot- u. Elektro-Heizungen direkt vom Werk, neue Modelle, Niedrigenergie, bis 50 % Rabatt, Lieferung CH-weit, Info-Prospekt, 033 534 90 00

Alpkäse Fesel Fr./kg 16.-

Münster 3 1/2-Zi-Whg moderner Innenausbau, im Dorfzentrum, Bodenheizung, tiefe NK, 3. OG, Schnäppchenpreis Fr. 180000.-

Bürchen Bauland 530 m², flach

Bkh Kitten 076 269 57 53

9 1/2-Zi-Whg top Lage, Albertimmobilien Leo Albert

Sehr schönes Ferienhaus Preis/Leistung ein Schnäppchen, Albertimmobilien Leo Albert

Mund, sehr schönes Einfamilienhaus Albertimmobilien Leo Albert

Stalden 4 1/2-Zi-Whg mit eigenem Schwimmbad

Traubenkisten Fr. 5.- pro Kiste

Reben in Visperterminen

Steg, Haus Valesia 4 1/2-Zi-Whg 2. OG, Balkon, 2 Nasszellen, Aussen-PP, VHP Fr. 275 000.-, weitere Infos Fredy Kuonen

Leukerbad gr. Geschäftslokal ehemalige Apotheke, EG: Einstellhalle in StWE, 180 m², EG: Verkaufsladen, 225 m², UG: Lager mit WC, 68 m², VP Fr. 1 250 000.-, weitere Informationen Fredy Kuonen

Jeizinen 3 1/2-Zi-Whg im Haus Panorama, Südbalkon, VHP 180 000.-, weitere Infos Fredy Kuonen

Mollens (ob Siders) alleinst. EFH sep. Garage + Gartenhaus, UG: Zi, Dusch/WC, Keller, Waschk., EG: Küche, Wohn-Zi, 2-Schlafzi, Bad/WC, OG: 1 Schlaf-Zi, 1 Kinder-Zi, Dusch-WC, Umschwung 464 m², Küche + Bäder renovationsbed., Fr. 350 000.-, weitere Infos Fredy Kuonen

Feschel, Dorf, kl., freistehendes 3-stöckiges Walliser-EFH VHP 158 000.-, weitere Infos Fredy Kuonen

Susten, Haus Kristall 4 1/2-Zi-Whg 1. OG, 2 Nasszellen, Balkon, Terrasse, Keller, Garage, Fr. 298 000.-, weitere Infos Fredy Kuonen

Trauben-Abbeermaschine mit Elektroantrieb, top Zustand, Fr. 300.-, 079 628 81 02 Oberems Bauland 696 m²

Brennholz 33 cm, günstig

Dachziegel S-Pfanne Nelskamp, grau,

Haus selbst verkaufen

Komposttoilette Keine Kanalisation nötig! Solar- und Notstromsystem, Batterien, 081 771 14 07, regort.com

Birgisch Bauland 027 924 95 00, www.Geoo.ch

Zu vermieten

Inden/Oberdorf 2-Zi-Whg mit Keller und Garten, 027 455 13 73 Leuk 4 1/2-Zi-Whg Hauptplatz + Autoeinsteilplatz, Fr. 1050.-

4 1/2-Zi-Whg Brig Bachji Fr. 1600.- inkl. NK, 027 921 11 00

4 1/2-Zi-Whg-Duplex Fr. 1650.- inkl. NK, 027 921 11 00

Geschäftslokal / Büro / Lager Glis, 027 921 11 00

Brig 4 1/2-Zi-Dach-Whg Galerie + Garage, 3. OG, 027 923 22 55

Goppisberg 2-Zi-Whg in EFH, Parterre, 027 927 12 48

Turtmann 3 1/2-Zi-Whg Balkon, v. 2. J. renoviert, Fr. 1140.- inkl. NK + Garage + 2 PP Fr. 100.-

Stalden 2 1/2-Zi-Whg nur an Frau, 027 952 15 32

Brig, kl. Studio Nähe Bahnhof, ab sofort, 027 971 02 12

Raron, Bahnhofstr. 55 4-Zi-Whg 1. Stock, ab sofort, auf Wunsch teilmöbl., Fr. 1020.- exkl. NK

Geschäftslokal 20 m², Brig-Glis, Fr. 800.-, 076 515 47 22

Brig/Biela 3 1/2-Zi-Whg

Leukerbad, in Jahresmiete, eine schöne 2-Zi-Whg mit grossem Sitzplatz, Fr. 700.- inkl. NK

Salgesch 4 1/2-Zi-Whg gr. Balkon, ab Nov., 078 690 70 31 Niedergampel 3 1/2-Zi-Whg

Bitsch (Ebnet) 1 1/2-Zi-Whg in EFH, Parterre, 078 837 18 32

Brig-Glis 2 1/2-Zi-Whg Fr. 1100.- inkl. NK, NR, zentral, Lift, Balkon, 079 246 63 10

Naters 3 1/2-Zi-Whg 079 265 46 51

Leukerbad, in Jahresmiete 1 1/2-Zi-Ferien-Whg mit Balkon

Visperterminen 3 1/2-Zi-Attika-Duplex 079 359 26 07

Brig, Zentrum 2 1/2-Zi-Whg ab sofort, 079 362 65 66

Glis 4 1/2-Zi-Whg 137 m², 079 364 95 04, www.wymo.ch

Glis renovierte 2 1/2-Zi-Whg mit PP, ab Nov., Fr. 800.- + NK

Susten, grosse, moderne Neubauwohnungen ab Fr. 1550.- exkl. NK, 079 388 36 02

Zentrale Whg in Naters 4 1/2 Zi., Nähe Bhf Brig, 2 Balkone, Keller, Fr. 1300.- inkl. NK, bei Interesse 079 389 00 44

Glis 2 1/2-Zi-Whg u. Studio 079 390 93 50

Susten 3 1/2-Zi-Whg zentral, Lift, Einstellpl., 079 417 54 91

Ab sofort in Susten 4 1/2-Zi-Whg Nähe Bhf, ruhige Lage, Miete Fr. 1050.- inkl. NK mit Parking

Visp/Umgebung 2 1/2-Zi-Whg Fr. 800.-, 079 425 23 44

Agarn 4 1/2-Zi-Whg mit Garage + Keller, 079 469 75 82

Visp, gr. 4 1/2-Zi-Whg n. renov. Fr. 1500.-, 079 483 26 82

3 1/2-Zi-Whg Naters Zentrum, Fr. 1150.-, 079 488 77 10

Glis Autoeinsteilplatz Wieriistr. 31, 079 534 92 06

Brig 2 1/2-Zi-Whg Fr. 1200.-, NR, inkl. NK, 079 574 47 89

Bitsch 2 1/2-Zi-Wg möbl., ab sofort, 079 620 83 02

Steg, moderne, grosse 3 1/2-Zi-Whg mit grosser Terrasse 079 679 40 47

Brig Zentrum gr. Studio ab 1. Nov., 079 712 24 32

5-Zi-Altwohnung in Leuk, Fr. 1000.-, 079 723 26 43

Ausserberg 4-Zi-Whg 2 Balkone, Garage, Keller, Estrich, Gartenanteil möglich, 079 795 47 94

Salgesch 4 1/2-Zi-Whg + 2 PP, Fr. 1350.-, 079 892 96 00

3 1/2-Zi-Whg mit Parkpl., ab 1. Nov., Glis, Fr. 950.- inkl. NK, 079 565 56 22

Gamsen 5 1/2-Zi-Whg, 140 m², grosse Terrasse, Fr. 1600.- inkl. NK + ged. Autoabstellplatz 027 923 73 28

Glis, Nähe Spital 4 1/2-Zi-Whg ab 1. Okt., Fr. 1700.- inkl. NK + PP 079 352 49 90

Gesucht

Grandimmobilien.ch 078 677 11 51

grandimmobilien@bluewin.ch agtenimmobilien.ch

Im Kundenauftrag suchen wir Immobilien aller Art

Zu kaufen gesucht Spycher, Ställe, Stadel in Blockbau + div. Altholz zur Demontage, mind. 80-jährig, www.ruppi.ch

Wir suchen Altbauten, Altwohnungen usw.

agten@agtenimmobilien.ch 078 607 19 48 / 078 874 06 37

Alp- und Maisensäshütten abgelegen und renovationsbedürftig 078 607 19 48 / 078 874 06 37

Ferienwohnung (zu kaufen) Winter Zufahrt möglich 032 313 10 55

Wohnungen in Visp-Naters UG, 076 560 86 87

2- / 3-Zi-Whg in Zermatt (Kauf) 076 581 08 48

RZ-Hit

Fünfliber-Inserate!

* Name und Adresse ist zwingend anzubringen, wird aber nicht veröffentlicht. Ohne Angabe der Adresse kann das Inserat nicht publiziert werden.

Form for entering text based on price (5 Fr., 15 Fr., 25 Fr., 35 Fr.) with corresponding grid of boxes.

Betrag pro Erscheinung * Formatierungswünsche können nicht berücksichtigt werden. Es wird nur jeweils ein Wort «fett» dargestellt.

Name und Adresse:

- Zu verkaufen, Zu vermieten, Gesucht, Fahrzeuge, Diverses, Treffpunkt, Restaurant, Kurse

Annahme- und Änderungsschluss: Montag, 11.00 Uhr Anzahl Erscheinungen: 1x 2x 3x 4x

Talon ausfüllen und mit Bargeldbetrag (Geld bitte befestigen, keine Briefmarken und immer in Schweizer Franken) einsenden an (kein Fax):

RZ Oberwallis, Postfach 352, 3930 Visp. Die RZ ist nicht für den Inhalt der Inserate haftbar.

Text (pro Buchstabe und Leerzeichen 1 Feld)

Wässerbeil wird abgeholt
076 741 71 10

Gesellschafterin für betagte Frau in Stalden f. ca. 2 Sonntage/Mt., Auskunft 079 528 65 09 / 079 252 59 39

Maurer sucht Arbeit
0041 79 257 95 86

3½- oder 4½-Zi-Whg Parkplatz, evtl. Lift (zu kaufen)
079 283 38 21

Mieten oder kaufen **Einstellhalle** 10/6/4 m, 079 723 85 75
Stall, kl. Chalet, Alphütte, z. Kaufen **Simplon o. Goms** alpuhuetten@gmx.ch

Fahrzeuge

An- + Verkauf Fahrzeuge aller Art 079 139 96 42

Kaufe **Autos, Busse + Lastw.** bar, 079 892 69 96

Mietbus ab Fr. 100.- div. Grössen, 027 946 09 00

Raron **Swiss Auto** An- + Verkauf Autos + Busse, 076 461 35 00

Kaufe **Autos/Busse/Traktoren** für Export, 078 711 26 41

Auto-Export Kaufe Auto gegen bar, 079 253 49 63

Mofa Reparaturen, An-Verk. Occ-Neu-Teile, 079 273 64 24

Gesucht alte **VW Käfer / Busse / Porsche** 079 700 55 35

Diverses

www.plattenleger-oberwallis.ch Um- und Neubauten
076 536 68 18

Solar- & Wärmetechnik
079 415 06 51, www.ams-solar.ch
Marco Albrecht

Wohnungsräumung zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

Sanitär Rep. + Umbauten
SIMA Schmid, 079 355 43 31

1-Mann-Musiker singt + spielt, Schlager, Stimmung, Oldies
079 647 47 05

Passfoto / Hochzeit, 1h-Service
www.fotomathieu.ch

Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

Sanitär, Heizung, Kälte, Solar
Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte zum fairen Preis
eidg. dipl. Fachmann
078 610 69 49
www.arnold-shs.ch

Hypnose kann helfen:
Karin Werlen, 079 510 81 64

Umzüge Wallis, Umz./Rein./Transp./Ents., 078 928 40 40

Rhoneumzug GmbH Umz./Rein./Räum./Ents. aller Art
079 394 81 42

Craniosacraltherapie
Werlen, Visp, 079 510 81 64

Gratis-Abholdienst Für alle noch brauchbaren Möbel, Geschirr, Geräte + Gegenstände. Atelier Manus, Brockenstube im Zeughaus, 027 923 64 58
Massagen, Fusspflege **Hausbesuch** 076 475 69 21

Schmerzen behandeln mit Akupunktur und Massage. Zusatzversicherung-anerkannt, www.schmerztherapie-wallis.ch 078 60 35 775

Umgebungsarbeiten u. Innenausbau, 079 349 96 64

Abbruch- und Aufräumarbeiten 079 349 96 64

Sanfte **Haarentfernung**
079 564 30 54

ABES Lalden, Ihr **Maler + Gipser**
079 587 54 97

Gratis abzugeben **Ladeneinrichtung** Drogerie Brigger, Brig
druckbox.ch die Walliser Online-Druckerei
www.waldspielgruppe.ist-genial.net

Treffpunkt

Hairstudio Bolero Visp
spontan Cut, 027 946 53 73

Fit&froh: flowfood.ch
078 749 80 12

Restaurant

Partyservice Martin Stocker
Visp, 079 543 98 47,
www.partyservice-stocker.ch

Mo-Fr 4 div. Menü ab Fr 16.-
Rest. Mühle Visp 027 946 12 51

Hotel Grimseblick Grimsepass, Brunch 1. Sept., ab 10.00 Uhr, Anm. 027 973 11 77
Wildkarte ab sofort

Mineur Steg jeden So 14.00-17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12

Mineur diesen Freitag Live-musik, 079 770 72 12

Kurse

www.aletschyoga.com
Gruppen- & Privatlektionen

Qi Gong, Taiji und Meditation - Neue Kurse ab September in Brig und Visp, Kontakt 078 953 31 91 oder www.art-of-life-wallis.ch

Neu im Wallis! - **Dao Yoga**
Kursstart ab September in Brig, Kontakt 078 953 31 91 oder www.art-of-life-wallis.ch
Gesunder, kräftiger und flexibler **Rücken** - Tagesseminar in Brig am 30. 9. 2018, Kontakt: 078 953 31 91 oder www.art-of-life-wallis.ch

Ein persönlicher **Foto- oder Videokurs!** Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie das Gefühl für gute Fotos oder Videos.

Interessiert? +4179 220 27 87

Tanzkurse einzeln od. Gruppen
079 277 44 14

Gitarrenunterricht 079 394 08 20

Familien- und systemische **Aufstellungen** Brig, 5-mal Fr-Abend od. Sa-NM, ab 7./8. Sept. selbsterkenntnis.ch, Caterina Nellen 079 611 39 08

oase-der-ruhe.ch Leukerbad/Kurse + Massage

Yoga Meditation, Mental-training, Einzelcoaching, Yogaferien, Klangschalen, www.samiya-yoga.ch

Seminar Permakultur 21. Sept. 9.00-17.30 Uhr, Simplon, Anmeldung unter www.kogese.ch

Besser **fotografieren**
fotokurse-lochmatters.com

Naters **www.yogagym.ch**
1. Std gratis

Fitness-Palace Wochenkurse

Herbst und Winter 2018/2019

JEDEN MONTAG

Ab 3. September 2018 von 8.15 bis 9.15 Uhr
Pilates für Fortgeschrittene mit Natalie

Ab 3. September 2018 von 9.15 bis 10.15 Uhr
Pilates für Fortgeschrittene mit Natalie

Ab 3. September 2018 von 18.00 bis 19.00 Uhr
Rückengymnastik mit Natalie

Ab 3. September 2018 von 19.00 bis 20.00 Uhr
Pilates mit Natalie

JEDEN DIENSTAG

Ab 6. November 2018 von 19.15 bis 20.15 Uhr
Spinning mit Hans-Peter

JEDEN MITTWOCH

Ab 7. November 2018 von 12.15 bis 13.15 Uhr
Spinning mit Hans-Peter

Ab 5. September 2018 von 18.00 bis 19.00 Uhr
Rückengymnastik mit Natalie

Ab 22. August 2018 von 19.15 bis 20.45 Uhr
Yoga mit Francoise

JEDEN FREITAG

Ab 7. September 2018 von 8.15 bis 9.15 Uhr
Rückengymnastik mit Natalie

Ab 7. September 2018 von 9.15 bis 10.15 Uhr
Rückengymnastik mit Natalie

Fitness-Palace

Neue Simplonstrasse 38, 3900 Brig-Glis
T 027 924 33 00, www.fitness-palace.ch



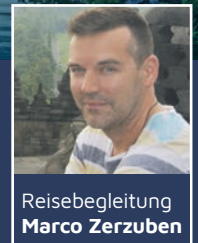
Anmeldung
erwünscht bis
30. September 2018

17 Tage ab

CHF 4690.-
04. – 20. Mai 2019

INDONESIEN

Naturerlebnis Java & Götterinsel Bali
inkl. Singapur



Reisebegleitung
Marco Zerzuben

Highlights

- Weltstadt Singapur
- Sonnenaufgang Borobudur Tempel
- Eindrücklicher Prambanan Tempel
- Yogyakarta und seine Schönheiten
- Erlebnis Vulkan Bromo bei Sonnenaufgang
- Besuch Fruchteplantagen
- Balinesische Handwerkskunst
- Reisterrassen in Bali
- Faszinierender Ulun Danu Tempel
- Badeferien in Sanur

Leistungen

- Anreise zum Flughafen und zurück im **PRESTIGE****** Car
- Flug Milano-Singapur mit Singapore Airlines
- Flug Singapur-Yogyakarta mit Singapore Airlines
- Flug Denpasar-Singapur-Milano mit Singapore Airlines
- Bahnfahrt Yogyakarta nach Mojokerto
- 14 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels
- 7 Mittagessen
- 5 Abendessen
- Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Erfahrene lokale deutschsprachige Reiseleitung
- Rundreise und Transfers in klimatisierten Reiseautos
- Mineralwasser während der Rundreise
- Trinkgelder für Fahrer und lokale Reiseleiter
- Kleine Überraschungen unterwegs
- Reiseunterlagen inklusive Reiseführer
- Begleitung durch Marco Zerzuben

Eine asiatische Weltmetropole, die ihresgleichen sucht. Eine mystische Insel der Götter, wie es sie nur einmal gibt auf dieser Welt. Kommen Sie mit auf eine Reise, welche gefüllt ist mit unglaublichen Erlebnissen und Momenten für die Erinnerung. Sie werden von Marco Zerzuben begleitet, welcher in der asiatischen Hemisphäre schon fast wie zu Hause ist.

Tag 1 Carfahrt nach Milano und anschl. Nachtflug Milano – Singapur.

Tag 2 Check-In Hotel und Besichtigung Singapur & Botanische Gärten.

Tag 3 Eindrückliche Flussfahrt durch den tropischen Grossstadtdschungel. Drinks in der berühmten CE LA VI Bar im 57. Stock des Marina Bay Sands Hotels. Dinner im lebhaften Clarke Quay Quartier.

Tag 4 Flug Singapur - Yogyakarta und Busfahrt nach Magelang.

Tag 5 Sonnenaufgang beim Borobudur Tempel und Besuch Yogyakarta.

Tag 6 Yogyakarta erleben: Sultan-Palast, Rikscha Fahrt, Markt-Besuch, Wasserschloss & Puppenbauer Besichtigung.

Tag 7 Führung durch Indonesiens grössten Hindu Tempel (Prambanan Tempel), Visite bei traditionellen Silberschmieden und Schlendern durch den Vogelmarkt.

Tag 8 Atemberaubende Bahnfahrt durch Java's grüne Natur. Anschliessend Transferfahrt nach Sukapura & Besichtigung eines traditionellen Hafens.

Tag 9 Morgendliche Jeepfahrt zum Bromo Vulkangebirge & Sonnenaufgang Erlebnis. Besichtigung Region Kalibaru, Kaffee & Schokoladenplantagen.

Tag 10 Besuch Zimt, Vanille, und Muskat Plantagen. Fährenfahrt zur Götterinsel Bali und Transfer nach Ubud. Einmalig schönes Hotel inmitten der Reisfelder.

Tag 11 Tag zur freien Verfügung und zum Entdecken von Ubud.

Tag 12 Erlebnis „Balinesische Tanzkunst“ und Besuch bei Holzschnitzern. Erkunden der Elefantenhöhle und des Tampaksiring Jungbrunnens.

Tag 13 Fahrt durch Jatiluwih's Reisterrassen zum schwimmenden Ulun Danu Tempel. Degustation auf Früchtemarkt und Besuch Tana Lot Tempel.

Tag 14 Freier Tag mit Sonne, Strand & Meer.

Tag 15 Freier Tag mit Sonne, Strand & Meer.

Tag 16 Nachmittags Transfer zum Flughafen Denpasar. Abends Rückflug mit Singapore Airlines.

Tag 17 Ankunft mit Singapore Airlines in Milano. Rückfahrt mit dem Car ins Wallis.

Preis pro Person (CHF)

Doppelzimmer	4'690.-
Einzelzimmer	6'290.-

Teilnehmerzahl

- Mindestens 15 bis maximal 30 Personen

Jetzt buchen! 027 948 15 15 | www.zerzuben.com

Zerzuben